Monatlich erscheinendes Amtsblatt der Stadt Roßwein und ihrer Ortsteile

Roßweiner Nachrichten

KLOSTERBEZIRK ALTZELLA

3.000 Exemplare | Nummer 7 | Donnerstag, den 9. Juli 2020

1001 Nacht – ein musikalisch-theatraler Erlebnisabend

Das international bekannte Roßweiner Theater FIGURO lädt zur Premiere seines neuen Stückes ein. Unter dem Titel „1001 Nacht“ erwartet das Publikum ein köstliches Potpourri aus unbekannten und vergessenen orientalischen Märchen, traditioneller und experimenteller persischer Musik, exotischen Düften, Masken und Puppen. In „1001 Nacht“ treffen sich Sklaven und Könige, Hexen und Prinzessinnen zu einem dionysischen Tanz, in dem sie von Sinnlichkeit, Reichtum, Elend und Glück berichten.

Auf der Bühne: Alexej und Aleš Vancl (Theater FIGURO)
Musik: Amir Kalhor
Regie: Frank Soehnle

Die Premiere findet im Rathaus Roßwein am 15.08.2020 um 19.30 Uhr statt. Wegen der begrenzten Platzkapazität ist eine Voranmeldung unbedingt erforderlich:
spieler@theater-figuro.de oder
0176 - 721 033 41

Das Stück ist für Zuschauer ab 14 Jahre geeignet. Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.

Eine Produktion des Theaters FIGURO in Kooperation mit Freiraum e.V., gefördert durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen, Stadt Roßwein, Stadt Döbeln, Stadt Chemnitz und Kreissparkasse Döbeln.
Weitere Termine unter www.theater-figuro.de

Einladung zum sommerlichen Orgelkonzert in der Otzdorfer Kirche

Elias Bixl, 20 Jahre und Student an der Hochschule Mittweida, kommt aus Gebersbach bei Waldheim. Nach 10 Jahren Klavierunterricht hat er sich das Orgelspielen autodidaktisch beigebracht.
Seit 2015 ist er als ehrenamtlicher Organist in der Kirchgemeinde Waldheim-Geringswalde tätig. Seit 2018 bespielt er auch die Orgeln aus Hartha und Umgebung.
In diesem Konzert erklingt die historische Schmeißer-Orgel der ehemaligen Gutskirche Otzdorf. Zu hören sind Choräle und Orgelwerke u. a. von Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms und Jan Zwart.

Das Konzert findet am 2. August 2020 um 19:00 statt (Einlass schon ab 18:30 Uhr).

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 25

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit der Erkrankung einer Erzieherin und zweier Kinder hat die Stadt im Juni 2020 nun doch noch einen Corona-Fall erlebt. Zum Glück sind keine weiteren Ansteckungen bekannt und der betroffene Personenkreis hatte entweder keine Symptome bzw. sind diese mittlerweile wieder ausgeheilt. An diesem Beispiel wurde uns vor Augen geführt, wie dynamisch sich die Nachrichten über eine mögliche Erkrankung verbreiten, wie hektisch und erregt manche Einwohner mit der Information umgehen und wie schnell es zu neuen Einschränkungen persönlicher Bewegungsfreiheiten kommen kann. Außer dem Personenkreis, welcher durch das Gesundheitsamt unter Quarantäne gestellt wurde, betraf es alle Eltern und Kinder, welche für gewöhnlich den Hort und die Grundschule besuchen, da diese beiden Einrichtungen umgehend in den Notfallbetrieb versetzt wurden. Damit wurde die Betreuung der Kinder für 14 Tage ausgesetzt und so die Ansteckungsmöglichkeit verringert. Bei allen Eltern, welche Verständnis für diese Maßnahme aufbrachten, bedanken wir uns nochmals ganz herzlich. Auch wenn dieser Corona-Fall als gering und klein eingestuft werden kann, so zeigt er uns, wie schnell eine Stadt ihr eigenes Epizentrum mit Folgen für das tägliche Leben haben kann.

Da in wenigen Tagen die Sommerferien beginnen und wahrscheinlich einige Familien auch in diesem Jahr wieder verreisen, möchten wir nochmals auf die Gefahr der Ansteckung mit dem Corona-Virus hinweisen. Bitte tragen Sie, wenn immer es geht, einen Mund- und Nasenschutz und halten Sie die Mindestabstände zu weiteren Personen ein. Nur so können wir derzeit die mögliche Ansteckung mit dem Virus gering halten. Es wäre sehr unerfreulich, wenn nach den Ferien deutschlandweit die Corona-Zahlen wieder ansteigen würden und lokale Beschränkungen wieder auferlegt werden müssten. Aus diesem Grund bitten wir Sie, die gegenwärtigen Hygienevorschriften zum Selbstschutz und mit Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Mitmenschen zu berücksichtigen.

Ein Thema in der medialen Beachtung der Stadt Roßwein nahm neben dem Corona-Fall auch die Inbetriebnahme sogenannter Bremsschwellen ein. Aufgrund des langjährigen Wunsches der Bewohner des Ortsteiles Ullrichsberg bzw. der Anwohner der Nossener Straße wurden im Auftrag der Stadt Roßwein im Mai und Juni 2020 verschiedene Bremsschwellen (sog. „Schlafende Polizisten“ bzw. „Berliner Kissen“) in den genannten Straßenbereichen aufgebracht. Diese Bremsschwellen sind quer zur Fahrbahnrichtung angeordnet und stellen eine bauliche Erhebung auf der Fahrbahn dar, welche zu einer Geschwindigkeitsdämpfung und damit zur Verkehrsberuhigung führt. Natürlich treffen solche Maßnahmen nicht immer auf die Zustimmung aller Verkehrsteilnehmer. Dabei sieht manch einer schon im Abbremsen vor einer Schwelle eine persönliche Einschränkung in seinem Fahrverhalten. Wir können Ihnen jedoch versichern, dass die Bremsschwellen ausschließlich in Bereichen eingebaut wurden, wo Fahrzeughalter die Geschwindigkeit von 30 km/h nicht überschreiten dürfen. Aus diesem Grund muss die Geschwindigkeit des jeweiligen Fahrzeugführers sowieso schon der Höchstgeschwindigkeit entsprechen und die jetzt vorhandenen Bremsschwellen erhöhen die Sicherheit der Anwohner und Anlieger der Straßenabschnitte. Natürlich ist es nicht Sinn und Zweck, dass neu sanierte Straßen im Anschluss wieder bauliche Erhebungen erhalten, um eine Verkehrsberuhigung zu erzielen, jedoch verwechseln viele Verkehrsteilnehmer die Bremse mit dem Gaspedal und nutzen sanierte Straßen gern als Rennstrecke. Die Rückmeldungen der Anwohner im Bereich der jeweiligen Straßen tragen durchweg positiven Charakter und erhöhen nach eigener Aussage die Lebensqualität derjenigen, welche an den stark befahrenen Straßen wohnen. Sinn und Zweck kann es jetzt nicht sein, jede Straße mit geschwindigkeitsreduzierenden Maßnahmen auszustatten. Aus diesem Grund sei uns nochmals der Hinweis an alle Fahrzeugführer erlaubt, die jeweiligen Höchstgeschwindigkeiten vor Ort, besonders auch im innerstädtischen Bereich, einzuhalten – vielen Dank.

Zum zweiten Mal in der städtischen Geschichte stand auch in diesem Jahr ein Bürgerhaushalt zur Verfügung, mit dessen finanziellem Budget verschiedene Projekte unserer Einwohner, Interessengruppen und Vereine finanziert werden können. Grundlage für eine Beantragung war, dass die eingereichten Projekte einen Nutzen für die Allgemeinheit erzielen und den Einwohnern unserer Ortsteile und der Stadt zugutekommen. Ziel war es dabei auch, unseren Einwohnern eine größere Beteiligung an der Gestaltung ihres Wohnumfeldes bzw. der Stadt einzuräumen und Bürgerideen zu unterstützen. Mit insgesamt 19 durch den Stadtrat bestätigten Projekten ist es auch in diesem Jahr gelungen, bürgerschaftliches Engagement zu initiieren, zu fördern und eine Bürgerbeteiligung auf einfache und nette Art und Weise anzustoßen. Die Beschreibung der Bürgerprojekte können Sie dem nachfolgenden Beitrag entnehmen.

Eine außergewöhnliche erste Jahreshälfte liegt nun hinter uns. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie werden wir noch für eine lange Zeit spüren. Trotz der vielen coronabedingten Belastungen in den zurückliegenden Wochen werden viele Haushalte nun in den Sommerurlaub starten. Mit der Hoffnung dass sich kein Einwohner über die Sommerzeit mit dem Virus ansteckt, verabschieden wir uns heute ganz herzlich und wünschen Ihnen, trotz allem, eine tolle Sommer- sowie Ferienzeit.

Mit freundlichen Grüßen

V. Lindner
Bürgermeister

BÜRGERHAUSHALT ROßWEIN
... gemeinsam mehr erreichen

Projekte des zweiten Bürgerhaushaltes beschlossen

In den Stadtratssitzungen im Mai und Juni 2020 erteilten die Roßweiner Stadträte im Rahmen des Bürgerhaushaltes insgesamt 19 Projektanträgen ihre Zustimmung. Während in der Stadt Roßwein in diesem Jahr neun Projekte umgesetzt werden sollen, wurden für den Ortsteil Niederstriegis sechs Projekte und für den Ortsteil Gleisberg insgesamt vier Projekte bestätigt. Für den zweiten Bürgerhaushalt der Stadt Roßwein standen auch in diesem Jahr insgesamt 20.000 € zur Verfügung, wobei jeweils 5.000 € für die Ortsteile Gleisberg und Niederstriegis vorgesehen waren. Von den 20 eingereichten Projektanträgen konnten 19 Anträge bestätigt und damit die Voraussetzungen für die kleinen Bürgerprojekte bzw. Bürgerwünsche geschaffen und unterstützt werden. Ein Projekt entsprach nicht den Ausschreibungsbedingungen und hat daher keine Berücksichtigung gefunden. Auf ein Ausschlussverfahren aller anderen eingereichten Bürgerprojekte konnten die Stadträte verzichten, da diese durch die finanzielle Mittelbereitstellung komplett abgedeckt werden können. Alle Anträge enthielten die erforderlichen Unterstützungsunterschriften, den Nachweis des notwendigen Eigenanteils und die konkrete Projektbeschreibung nebst einer projektbezogenen Finanzplanung. Nachfolgend finden Sie eine Auflistung der Bürgerprojekte, welche nun bis spätestens Juni 2021 von den jeweiligen Projektträgern umgesetzt werden.

So kann in Roßwein die Interessengruppe Weinanbau mit einer Unterstützung in Höhe von 1.300 € rechnen, welche am städtischen Weinberg eine Drahtrahmenanlage aus Stahl erneuern will. Entlang dieser Anlage sollen zukünftig die Weinpflanzen

besseren Halt finden. Die bereits im letzten Jahr erfolgreich durchgeführte Veranstaltungsreihe „Songsalon“ soll auch in diesem Jahr finanzielle Mittel aus dem Bürgerhaushalt für das damit verbundene Kulturprogramm erhalten. Die Organisatoren Nina Pohl und Jörn Hühnerbein erhalten 300 € für ein Konzert mit der Liedermacherin Nadine Maria Schmidt. Die Mitglieder des Dampfmaschinenvereins wollen Gelder aus dem Bürgerhaushalt für die Anschaffung eines Beamers verwenden, mit welchem den vielen Besuchern die technischen Abläufe der Dampfmaschine besser erklärt werden können. Darüber hinaus sollen die Ausstellungsräume des Vereins für wechselnde Ausstellungen mit Vitrinen ausgestattet werden, welche die Exponate schützen und so vor Zugriffen sichern können.

Auch die Interessengemeinschaft zur Verschönerung Roßweins hat für das Einbringen weiterer Tulpen- und Krokuszwiebeln für den Nord- und Südplatz einen finanziellen Zuschuss erhalten. Die Straßengemeinschaft Auf dem Werder wird mit der diesjährigen finanziellen Zuwendung neue Lichterketten, Wimpel und Fahnen zur Aufwertung der Straßenschmückung für das traditionelle Schul- und Heimatfest verwenden. Die Straßengemeinschaft am Kreuzplatz hat mit der Anschaffung von Stehtischen und Biertischgarnituren eine Unterstützung zur Absicherung der vielen Kreuzplatzfeste sowie des Schul- und Heimatfestes erhalten. Bereits gut angelegt ist indessen das bewilligte Geld aus dem Bürgerhaushalt in der Kirchgemeinde Roßwein. Diese hat vor Ostern den Hörgottesdienst auf CD aufgenommen und an die Christen kostenlos verteilt, damit das Fest, trotz der diesjährigen Corona-Pandemie-Verbote, auch zu Hause gebührend gefeiert werden konnte.

In Niederstriegis erhielt der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr einen Zuschuss zur Reparatur der Bremsanlage des Feuerwehr-Oldtimerfahrzeuges. Dem SV „Grün-Weiß“ wurde für die Anschaffung von zwei überdachten Sitzflächen für Sportler und Gäste sowie zur Unterstützung der Feierlichkeiten zum Jubiläum eine finanzielle Zuwendung aus dem Bürgerhaushalt gewährt. Der Ortschaftsrat des Ortsteiles beantragte eine finanzielle Unterstützung für das Aufstellen bzw. die Reparatur und den Austausch von Sitzbänken in den verschiedenen Ortslagen von Niederstriegis. Über Gelder für die Anschaffung eines Spinnrades, einer Nähmaschine und Handwerksmaterial können sich die Niederstriegiser Handarbeitsfrauen freuen, welche mit den selbst hergestellten Strickwaren jedes Jahr den Weihnachtsmarkt in Niederstriegis bereichern und die Einnahmen spenden.

Der Ortsteil Gleisberg soll aus dem Bürgerhaushalt nicht nur eine neue Bank am Marktweg erhalten, sondern alle Vereine wollen zusammen zwei Lichterketten für die Weihnachtsbäume im Ortsteil anschaffen sowie im Dorfgemeinschaftshaus die Raumbeleuchtung erneuern. Von der Umrüstung auf eine moderne LED-Beleuchtung werden zudem die Nutzer des Dorfgemeinschaftshauses profitieren, welche somit geringere Stromkosten zu erwarten haben. Der Verein Wetterhöhe 318 e.V.“ freut sich indes über eine weitere Verbesserung am Spiel- und Festplatz in Wetterwitz/Wettersdorf und beantragte einen Elektroanschluss unmittelbar am Platz. Dieser soll bei zukünftigen Festen lange Wegstrecken der Stromversorgung ersetzen und damit den Begegnungsplatz noch flexibler für Ortsteilfeste gestalten.
Bei den hier aufgezählten Bürgerprojekten dominieren in diesem Jahr die investiven gegenüber den kulturellen Maßnahmen. In Zeiten einer Corona-Pandemie sicherlich auch ein richtiger Weg. Während die kulturellen Veranstaltungen die Menschen vor Ort zusammenbringen, den Zusammenhalt und die Gemeinschaft festigen, sind die investiven Maßnahmen längerfristig durch unsere Einwohner nutzbar. Mit dem Ergebnis der zweiten Bürgerbeteiligung können wir sehr zufrieden sein. Wir haben wieder eine Bürgerbeteiligung gewagt und auf einem recht einfachen Weg erfolgreich durchgeführt.

Wir hoffen, auch im kommenden Jahr einen Bürgerhaushalt für die Umsetzung von Bürgerprojekten und Wünschen mit Nutzen für alle Einwohner anbieten zu können. Abhängig wird diese Entscheidung natürlich von der weiteren Finanzentwicklung sein, welche aufgrund der Corona-Pandemie gegenwärtig noch nicht abgeschätzt werden kann.

Wir wünschen allen Initiativen, Vereinen und Privatpersonen nun eine zügige und erfolgreiche Umsetzung ihrer Bürgerprojekte und freuen uns auf die erzielten Ergebnisse und Angebote, welche dann durch bürgerschaftliches Engagement geschaffen wurden.

Drahtrahmenanlage – Interessengruppe Weinbau

Das Bürgerhaus informiert:

„Crystal Meth – Der Anfang vom Ende“

Informationsveranstaltung zum Thema Drogen –
„12 Monate bis zur Endlichkeit“ –
eine Lesung mit Petra Höpfner

Die Mitarbeiter/-innen vom Flexiblen Jugendmanagement des Kreisjugendrings Mittelsachsen, vom Jugendhaus und Bürgerhaus in Roßwein planten schon vor Beginn der Corona-Krise, eine Informations- und Aufklärungsreihe zum Thema „Drogen und Suchtprävention“ sowohl für Schüler als auch für Erwachsene in Roßwein anzubieten. Eine erste Veranstaltung findet nun am **Freitag, den 10. Juli 2020 um 18.30 Uhr** im **großen Rathaussaal Roßwein** statt (Dauer ca. 2 Stunden).
An diesem Abend wird Petra Höpfner aus ihrem Buch „Zwölf Monate bis zur Endlichkeit: Freiwillig – unfreiwillig: Sechs Jahre mit Crystal Meth“ lesen. Die Autorin berichtet hier über die Drogensucht ihres Kindes und die Auswirkung auf das Leben aller Familienmitglieder. Zu dem – im März 2016 im Telescope Verlag – erschienenen Buch findet man auf der Homepage des Verlages folgende Buchbeschreibung: *„Fünf Jahre nahmen die Autorin und ihr Lebenspartner nicht wahr, dass ihr Sohn der Droge Crystal Meth verfallen ist. Nichts ließ sie stutzig werden, bis ein Tag im Mai 2012 die heile Welt zerstört. Die Familie gerät in einen Strudel von Kampf, Verzweiflung, Zuversicht und Rückfällen. Das Buch schildert die schlimmen Folgen, die die Droge im Körper und in der Psyche des Abhängigen sowie in der Familie hinterließ. Es beschreibt gravierende Probleme, die den Weg in ein Leben ohne Crystal Meth verhindern.*

Auszüge aus den Tagebüchern des Sohnes und eigene Aufzeichnungen der Autorin gewähren dazu tiefe Einblicke in die Gefühls- und Gedankenwelt eines Crystal-Abhängigen und die einer Mutter. Das Buch beruht auf einer wahren Begebenheit.“ Frau Höpfner liest auch in Schulen aus ihrem Buch. Sie sucht den direkten Kontakt zu jungen Menschen und all jenen, die das Thema Drogen umtreibt. Auf ihrer Homepage bietet sie auch Kontaktadressen zu einer Selbsthilfegruppe an und berichtet über ihr Engagement.
Eine Leseprobe aus dem Buch findet sich ebenfalls auf Ihrer Internetseite: http://www.zwoelf-monate-bis-zur-endlichkeit.de/Archiv
Zu dieser Lesung am 10.07.2020, im Roßweiner Rathaussaal, wird der Eintritt frei sein, um eine Spende wird gebeten.
Aufgrund der Corona-Einschränkungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt, weshalb wir um vorhergehende Anmeldung bitten. Diese ist bis 14 Uhr am Freitag, 10.07.2020 noch im Bürgerhaus unter Telefon 034322/581431 (gern auch über den Anrufbeantworter außerhalb der Sprechzeiten) oder Mobil 0179/4232722 oder per E-Mail: buergerhaus-rosswein@gmx.de möglich.

Unsere telefonischen Sprechzeiten sind derzeit:
werktags von 9 bis 12 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr
Eventuell lässt die technische Ausstattung, welche nun schon seit Ende Juni in Vorbereitung ist, auch einen Online-Livestream zu. Dies können Sie ebenfalls im Bürgerhaus erfragen.
Diese Kooperationsveranstaltung wird von Seiten der Stadtverwaltung sehr begrüßt und es bleibt zu hoffen, dass zahlreiche Interessenten dieses Angebot nutzen.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Informationen zum Ehrenamtstag 2020

Sehr geehrte Roßweinerinnen und Roßweiner,

die Stadtverwaltung Roßwein möchte am 25. September 2020 wieder den Ehrenamtstag durchführen. Dazu sollen Bürgerinnen und Bürger, die sich auf selbstlose und beispielhafte Weise um das Wohl ihrer Heimatstadt und deren Menschen verdient gemacht haben, in den großen Rathaussaal zu einem Empfang eingeladen werden.

Wir bitten Sie deshalb an dieser Stelle herzlich, uns mit Ihren Vorschlägen bei der Suche nach solchen engagierten Frauen, Männern und Jugendlichen z. B. in den Vereinen, karitativen Organisationen oder in der Nachbarschaft behilflich zu sein. Es sollen auch die vielen stillen Helfer, die Unterstützer im Hintergrund, geehrt werden.

Wichtig dabei ist die Beschreibung der Verdienste dieser Person, allgemeine Angaben wie Wohnanschrift etc. sowie eine persönliche Begründung, warum gerade diese Frau oder dieser Mann es verdient hat, eingeladen zu werden.

Ihre Vorschläge senden Sie bitte schriftlich bis zum 21. August 2020 an das Bürgermeisteramt der Stadtverwaltung Roßwein, Markt 4, 04741 Roßwein.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Ihr

V. Lindner
Bürgermeister

Die Preisträger des Roßweiner Ehrenamtspreises aus dem Jahr 2019

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Pressemitteilungen der Sächssischen Staatsregierung

Ab 27. Juni 2020: Neue Verordnung zum Schutz vor dem Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19 (Sächsische Corona-Schutz-Verordnung)
Im Freistaat Sachsen gelten die drei wesentlichen Grundlagen zur Verhinderung von Infektionen mit dem Corona-Virus auch künftig weiter: Kontaktbeschränkungen, Abstandsgebot von 1,50 Meter zwischen Personen im öffentlichen Raum sowie die Pflicht zur Mund-Nase-Bedeckung bei der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel, von Reisebussen und regelmäßigen Fahrdiensten sowie im Einzelhandel. Darüber verständigte sich am 23. Juni 2020 das Kabinett. Die neue Corona-Schutz-Verordnung enthält weitere moderate Lockerungen. So sind ab dem 27. Juni Familienfeiern außerhalb des privaten Bereichs z.B. in Gaststätten mit bis zu 100 Personen zugelassen. Öffnen dürfen zudem Musikclubs mit genehmigtem Hygienekonzept aber ohne Tanz.

Alle anderen Vorschriften der aktuell bis 26. Juni 2020 geltenden Corona-Schutz-Verordnung bleiben gültig. Das betrifft auch die Kontaktbeschränkungen, wonach private Zusammenkünfte in der eigenen Häuslichkeit ohne Begrenzung der Personenzahl zulässig sind. Zusammenkünfte und Ansammlungen im öffentlichen Raum bleiben weiterhin nur allein und mit den Angehörigen des eigenen Hausstandes, in Begleitung der Partnerin oder des Partners, mit Personen, für die ein Sorge- oder Umgangsrecht besteht, und mit Angehörigen eines weiteren Hausstandes oder mit bis zu zehn weiteren Personen erlaubt.

Der Mindestabstand von 1,5 Metern gilt nicht in Kindertageseinrichtungen, in Schulen und bei schulischen Veranstaltungen.

Die Rechtsverordnung vom 25. Juni 2020 gilt vom 27. Juni 2020 bis einschließlich 17. Juli 2020.

(Quelle: https://www.coronavirus.sachsen.de/amtliche-bekanntmachungen.html#a-7056, verfügbar am 02.06.2020)

Wie beeinflusst Corona unser Leben?

In der Juni-Ausgabe der Roßweiner Nachrichten erschien der Aufruf des Bürgermeisters an die Bürger*innen, Einflüsse durch die Corona-Pandemie auf ihr Leben und ihren Alltag aufzuschreiben und damit für nachfolgende Generationen ein Stück Zeitgeschichte zu erhalten.

Katrin Wobst aus Otzdorf sendete dazu nachfolgenden Beitrag und wir danken ihr dafür sehr herzlich. Nicht zuletzt weil ihre Geschichte ein Zeugnis davon ist, wie Menschen in Krisensituationen Ideen entwickeln, welche die Gemeinschaft fördern und für schöne Momente im Alltag sorgen.

„Die Idee mit der Corona-Schlage fanden wir beim Stöbern im Internet und waren davon so begeistert, dass wir dachten, dieses probieren wir mal in unserem kleinen Dorf aus.
Unsere zwei Kinder Max und Trixi malten gleich jeweils fünf Steine an, so war der Anfang für die Schlange gemacht. Nun hoffen wir, dass noch viele Steine dazukommen. Zuerst dauerte es etwas, doch dann wuchs die Schlange schnell. Nun sind es inzwischen ca. 160 Steine, alle auf ihre Art und Weise toll und farbenfroh gestaltet. Dabei kommen die Steine nicht nur von den kleinen und großen Otzdorfern. Einer der Steine kam sogar per Post aus Bayern und dürfte damit wohl den weitesten Weg hinter sich gebracht haben. Er ist typischerweise mit einer Lederhose bemalt und wurde von unserer Tante auf die Reise geschickt.
Selbst jetzt, wo alles gelockert ist, wächst unsere Schlange noch weiter und es ist für uns alle immer eine schöne Überraschung, neue Steine zu entdecken. Wir danken denen, die sich schon an dieser Aktion beteiligten und laden alle anderen ein, auch einen schön gestalteten Stein unserer Corona-Schlange hinzuzufügen.“ Katrin Wobst
(Gartenzaun – Grundstück neben der Otzdorfer Kirche)

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Ein Bürgerhaushaltprojekt wurde bereits erfolgreich umgesetzt

Für das Jahr 2020 beschloss der Roßweiner Stadtrat insgesamt 16 Projekte über den diesjährigen Bürgerhaushalt zu finanzieren. Die Antragsteller wurden seitens der Stadtverwaltung dazu angeregt, ihre Projekte im Amtsblatt der Bevölkerung vorzustellen.
Pfarrer Dr. Jadatz tut dies im nachfolgenden Beitrag.

Das Osterfest 2020 wurde von der Corona-Krise überschattet. Für die Kirchgemeinde hieß das, dass weder am Karfreitag noch am Ostersonntag ein Gottesdienst in der Roßweiner Kirche stattfinden konnte. In Zusammenarbeit mit den Kirchgemeinden im Striegistal hatten wir deshalb die Idee eines CD-Projektes mit zwei Hörgottesdiensten. Dabei waren uns vor allem die Menschen im Blick, die über keinen digitalen Zugang verfügen.
Unter dem Stichwort „Ostern to go“ stellten wir die Gottesdienst-CD in einer Stückzahl von 1200 Exemplaren her. Die CD wurde in der Woche vor Ostern an die Haushalte unserer Kirchgemeinden verteilt und in den offenen Kirchen in Roßwein und Niederstriegis zum Mitnehmen ausgelegt. Außerdem war der Inhalt als Audio-Datei auf der Internetseite der Kirchgemeinde zum Herunterladen verfügbar.
Wir haben mit dieser Variante eine Möglichkeit erprobt, auch künftig als „digitale Kirche“ die Menschen mit unserer christlichen Botschaft stärker zu erreichen.
Die Rückmeldungen zeigten, dass das Projekt gut angenommen wurde. Viele Familien feierten mit der CD am Sonntagmorgen „in den eigenen vier Wänden“ den Gottesdienst am CD-Player oder am PC.

Bürgerhaushaltprojekt – „Ostern to go“ Hörgottesdienste zu Ostern auf CD

Prinzipiell sollen solche digitalen Angebote jedoch nicht die „analogen Angebote“ in den Kirchen und Gemeindehäusern ersetzten, sondern lediglich ergänzen.
Dr. Heiko Jadatz, Pfarrer in Roßwein

Ein zweites Bürgerhaushaltsprojekt wird umgesetzt

„Wir, die Niederstriegiser Handarbeitsfrauen, freuen uns, dass wir Mitttel aus dem Bürgerhaushalt erhalten haben. Damit wollen wir das Leben auf dem Land bereichern, das Miteinander der Menschen erhalten bzw. fördern und unser Angebot erweitern.

Das Spinnrad, die Nähmaschine und ein paar Kleinigkeiten haben wir bereits gekauft. Es fehlt noch einiges an Zubehör, was noch erworben wird. Dann kann es richtig losgehen. Wer Lust und Interesse an Handarbeiten (Nähen, Stricken, Wolle spinnen usw.) hat bzw. sich auch nur mal mit anderen Leuten austauschen oder etwas lernen möchte, zum Beispiel Nähen, kann zu uns kommen.

Wir sind nun wieder jeden Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Niederstriegis anzutreffen.

Wir freuen uns auf regen Zuspruch.
Heike Jakob“

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

A pro pos: Der Juli (2020)

„Gainer hadd die Absischd, eine Mauer zu bauen!“, tönte einst ein „DD – ER – ror“ der Geschichte mit markanter Stimme und Barttracht. Die Geschichte hat ihn und die Mauer eingeholt ohne zu überholen.
Auch in Roßwein werden wieder Mauern gebaut! Die restaurierte aus Naturstein an der kürzlich beräumten Ecke Damaschke Straße/Lommatzscher Straße ist sogar ein Schmuckstück geworden und in der Fast-Ruine gegenüber (Lommatzscher Straße 27) nisten in den desolaten Dachtraufen die Mauersegler weit oben über der Biotop-Heiste – da wird man wohl das alte Gebäude am Eingang zum ehemaligen Stadtgut bald unter Naturschutz stellen müssen, zumal der Begriff Mauersegler für gelernte DDR-Bürger noch eine ganz andere und bewahrenswerte? Bedeutung haben dürfte!
Und Roßwein ist wieder gesünder geworden!
Von der Mauer am Gebäude ehemals Bäcker Bernstein ist der Zigarettenautomat verschwunden, wenn er an der Mauer leider auch einen Schandfleck hinterlassen hat. (Und die „interessanten“ Auslagen im großen Schaufenster, zuletzt war es ein kleiner blauer Kinderschuh, sind wohl nun auch endlich verhängt!)

An der Treppenstützmauer am „Brautloch“ arbeitet man wohl noch? Vielleicht sollte diese Stelle aber zur Touristenattraktion aufgewidmet werden, welche Stadt hat schon ein so gut gesichertes „Brautloch“ – und der Vandalistentreff ist damit auch erst einmal etwas entschärft!
Ansonsten ist das Mauerthema ja nicht auf Roßwein beschränkt! Die Lobbyisten mauern ja immer noch in Sachen Transparenz und hin und wieder tönt sogar Mauergesang – vielleicht nach der Melodie: Am Brunnen vor dem „Thore“:
„Am Thor des Lobbyismus, da klopft`ein kleiner Mann,
und als das ruchbar wurde, kam es so gut nicht an!

Nun zieht er mit der Flinte durch Wälder Brandenburgs
und flüstert in die Stille: Ich glaub, das war nur Murks!
Es war wohl eine „(Am) Thorheit“, doch das ist ja nicht neu,
wenn sie dereinst vergessen, versuch ich’s ohne Scheu!“

Wie aber lautet eine der Corona-Regeln:
Bei Gesang sollte man besonders auf den Abstand achten!

Aufruf zur Gründung eines Verschönerungsvereins

Am 12. Mai 1882 wurde in Roßwein der erste Verschönerungsverein der Stadt gegründet. Noch heute zeugt der Holzpavillon auf dem Hartenberg, im Volksmund „Pilz“ genannt, von der Tätigkeit des Vereins zum Wohle der Stadt und der Menschen.
In den zurückliegenden Jahren wurde das Thema zur Gründung eines Verschönerungsvereins in Roßwein in verschiedenen Gestaltungsgremien besprochen bzw. diskutiert, wurde jedoch aus Mangel an Erfolgsaussicht vertagt.
Nunmehr wurde die Stadt wiederholt bezüglich der Gründung eines Verschönerungsvereins durch die Bürger angesprochen. Aus diesem Grund rufen wir zu einem ersten Kennlernen bzw. ersten Absprachen zur Gründung eines Verschönerungsvereins oder einer Verschönerungsinitiative auf.
Wer handwerklich begabt ist oder einfach ein persönliches Interesse am Gestalten der Stadt mitbringt, um seine Heimatstadt an verschiedenen Bereichen und Ecken zu verschönern, der ist zur Teilnahme an der Auftaktveranstaltung herzlich eingeladen.
Die Auftaktveranstaltung findet am 18. Juli 2020 um 09.30 Uhr im kleinen Rathaussaal statt.
In Abstimmung und Übereinkunft der interessierten Teilnehmer sollen am 18. Juli 2020 Absprachen über die Ziele, Aufgaben und mögliche Gruppierungen erfolgen.

V. Lindner, Bürgermeister

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Roßwein und RIEDEL GmbH & Co. KG | **Herstellung:** RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Stadt Roßwein, Herr Veit Lindner

Verantwortlich für den übrigen Inhalt: der jeweilige Verein bzw. Einreicher

Verantwortlich für Anzeigen: RIEDEL GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Es gelten die Mediadaten, Stand: 2020

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Neues zum Schul- und Heimatfest EnviaM spendet 1000 Euro

Die Organisator*innen für die nächste Schulfesttombola bemühten sich erfolgreich bei der großen überregionalen Unternehmensgruppe EnviaM um Unterstützung. Insgesamt 1000 Euro sagte EnviaM für die Tombola und damit für das Schulfest 2021 zu.

Die Stadtverwaltung Roßwein bedankt sich an dieser Stelle herzlich im Namen aller Roßweiner*innen für diesen hohen Spendenbetrag.

Anzeige

enviaM

MITGAS

Beständige Partner in unbeständigen Zeiten.

Auch in schwierigen Zeiten stehen wir Ihnen zur Seite. Ihre Projekte unterstützen wir weiterhin gern über die Sponsoringfibel. Dafür wurde die Antragsfrist bis zum 31.07.2020 verlängert.

Infos unter www.enviaM-Gruppe.de/engagement/sponsoringfibel

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Schulfest-Logo aktualisiert

Wie bereits bekannt gemacht, wird das 45. Roßweiner Schul- und Heimatfest von diesem Jahr auf das Jahr 2021 verschoben. Aus diesem Grund musste auch das Schulfest-Logo aktualisiert werden. Die Stadtverwaltung Roßwein dankt Herrn Claus Vejrazka für die Überarbeitung des von ihm entworfenen Schulfest-Logos. Die Urheberrechte liegen ausschließlich bei Herrn Vejrazka. Sollte also jemand in Vorbereitung und Durchführung dieses Logo verwenden wollen, dann wendet er sich bitte an die Stadtverwaltung Roßwein, Markt 4, 04741 Roßwein – Tel. 034322/46622 bzw. kultur@rosswein.de.

Wahl der nächsten Schulfestkönigin auf den 17. Juli 2021 verschoben – Bewerbungen nochmals möglich

Nachdem die Corona-Pandemie es unmöglich gemacht hat, dass die Roßweiner*innen wie geplant ihr 45. Roßweiner Schul- und Heimatfest in diesem Jahr durchführen können, versuchen nun die Organisatoren und Verantwortlichen für das nächste Jahr alles Nötige vorzubereiten. So traurig es für Viele war, so birgt es doch auch die Chance in sich, Manches noch einmal zu überdenken oder die sich ergebenden größeren Zeiträume für weiterführende Ideenumsetzungen zu nutzen. Leider kann Nadine Palat aus persönlichen Gründen ihre Bewerbung nicht bis ins Jahr 2021 aufrechterhalten.
So haben sich die Organisator*innen des Festprogrammpunktes „Wahl der Roßweiner Schulfestkönigin“ nun beraten und gemeinsam mit den zwei verbliebenen Bewerberinnen beschlossen, dass den Mädchen und jungen Frauen der Stadt noch einmal die Chance für eine Bewerbung gegeben werden sollte. Schließlich winkt neben den Insignien der Schulfestkönigin (Schärpe und Krönchen) auch ein Reisegutschein im Wert von 1000 Euro auf die Gewinnerin!
Die bereits bekannten Bewerberinnen Maren Höhn und Jennifer Kluge sind die aktuellen Bewerberinnen zur Wahl der Schulfestkönigin 2021. Die Fotos entstanden im Dorfgemeinschaftshaus Haßlau, genauer im Proberaum des KCH. Über Verstärkung im Bewerberinnen-Team würden sie sich freuen.

Choreografin Carolin Schrein hatte bereits bis März 2020 gemeinsam mit Nadine Palat, Maren Höhn und Jennifer Kluge an den Choreografien für die drei geplanten Auftritte (Freizeit-, Business- und Festbekleidung) gearbeitet. Sollten sich aber nun noch weitere Kandidatinnen melden, dann sieht sie keine Probleme darin, die Choreografie auch nochmals anzupassen. Die beiden bisherigen Kandidatinnen würden sich über weitere Bewerberinnen freuen, die dann im Herbst gemeinsam mit ihnen an ihren Auftritten arbeiten. Wer sich ihnen anschließen möchte, der sollte im Juli 2021 mindestens 16 Jahre alt sein, hier in Roßwein mit Haupt- oder Nebenwohnung leben und einen Bezug zu unserer Stadt haben. Also bei Interesse einfach eine Mail an kultur@rosswein.de senden, Namen, Kontaktdaten, Alter und Interessen formlos angeben und dann wird sich zeigen, ob sich der Kreis der zwei symphatischen jungen Frauen erweitert.

Maren Höhn

Carolin Schrein (Choreografin)

Jennifer Kluge

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Aufruf zur Mitgestaltung des Festumzuges an Vereine, Institutionen, Betriebe, Einrichtungen, Schulen sowie Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Roßwein und der umliegenden Gemeinden

Liebe Einwohnerinnen
und Einwohner,
sehr geehrte Damen und Herren,

auch zum 45. Schul- und Heimatfest soll der Festumzug am 18.07.2021 wieder ein Höhepunkt werden.
Um diesen Festumzug anlässlich des 800jährigen Stadtjubiläums gestalten zu können, benötigen wir dringend Ihre Hilfe und Unterstützung sowie Ihre kreative Mitwirkung!
Wir rufen ALLE auf, sich mit Beiträgen zur Stadtgeschichte einzubringen!
Bitte teilen Sie uns schriftlich Ihre Bereitschaft und konkreten Vorstellungen mit, insbesondere Anzahl der Teilnehmer, mitgeführte Tiere, Fahrzeuge, musikalische Begleitung und Beschreibung sowie Länge des Bildes.

Wir bitten Sie zu beachten, dass bei der Gestaltung möglichst nur Laufgruppen erwünscht sind und nur in Ausnahmefällen Fahrzeuge (max. Höhe 3,50 m x Breite 2,50 m) einbezogen werden sollten. Willkommen ist jeder stadtgeschichtliche Einfall.

Allen, die am Festumzug teilnehmen wollen, wünschen wir viel Spaß und Ideenreichtum.
Wir freuen uns auf eine rege Unterstützung.
Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf!

MACHEN SIE MIT und MELDEN SICH AN!
Das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage der Stadt Roßwein unter dem Link:
https://www.rosswein.de/aktuelles/schul-und-heimatfest-2021/#toggle-id-2

Ihre Arbeitsgruppe Festumzug
Stadtverwaltung Roßwein
Telefon: 034322 / 466-17 oder 31
Fax: 034322 / 466-24
E-Mail: festumzug@rosswein.de

Postanschrift:
Stadtverwaltung Roßwein
Arbeitsgruppe Festumzug
Markt 4, 04741 Roßwein

… und also sprach das Wappentier: (Juli 2020)

Pferd müsste man sein!, sagt sicher Mancher, der nicht da oben am Rathaus wie ich in meinem Wappen mit großem Abstand zu den Risikogruppen, die sich z. B. am beliebten Mittwochsmarkt da unten doch im Wesentlichen vorsichtig zusammenfinden oder in den Grundschulhort gehen, posieren kann!

Die Kleinen singen ja nun aus den Kurzquarantänefenstern nicht: Meine Blümchen haben Durst sondern: „Das Corona macht mir Frust, nun ist es geschehen, hort-ig, hort-ig muss ich nun, hin zum Testen gehen! Zum Glück ist kein Grund zur Panik, die Sache ist im Griff, ein Hort ist ja schließlich kein Fleischkonzern!

Für mich da oben ist es sicher so aber besser! Stellen Sie sich vor, Ihr Stadtgaul mit Maske, wer weiß, wem ich da zum Verwechseln ähnlich sehen würde!

Dabei habe ich keine Probleme mit der Maskenpflicht, eher fallen mir die Probleme mit der Maskenentsorgungspflicht im Stadtbild und in der Landschaft mehr und mehr auf! Da landen die unterschiedlichsten Modelle nach der „Demaskierung“ auf Straßen, Plätzen und in der Landschaft – heißt die Landschaft etwa deshalb Landschaft, weil da alle möglichen Zivilisationshinterlassenschaften, nun auch Masken, auch der Unzivilisierten, landen?!

Da draußen in der Landschaft fällt es übrigens langsam auf:
Eine Reihe von Feldern haben blühende insektenfreundliche Randstreifen, auf dass dort nicht nur die geplagten Bienen landen können, das sollte landesweit in den Köpfen und in der Landschaft landen!
(Es muss ja nicht immer nur Pferdefutter sein. Manchen sticht ja auch ohne dieses der Hafer!)

Und wenn man beim Wandeln durch unsere Stadt genau hinschaut, sind da hier und da auch innerstädtisch einige Insektenoasen hinzugekommen, diesen Trend könnte man mit Bienenfleiß ja fortsetzen!
Wenn man das aber mit aufgesetzter Maske weitersagen will, muss man lauter sprechen, ob das auf die Dauer hin auch zu mehr Lauterkeit der Aussagen und des Gesagten beitragen wird, muss sich erst noch erweisen, und das nicht nur in Roßwein!

Äh, und eine Frage hätte ich da noch: Wurden bei Tönnies auch Pferde geschlachtet? (Weil doch dort so eine galoppierende Durchseuchung stattgefunden hat!)

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

30 Jahre Christliche Buchhandlung in Roßwein

Frau Ute Lomtscher, Inhaberin der Christlichen Buchhandlung auf der Nossener Straße 17 in Roßwein, feierte am 1. Juni 2020 das 30-jährige Geschäftsjubiläum. Dabei war es die Mutti Annelies Richter, welche einen Monat vor der Währungsunion das Buchgeschäft eröffnete. (Unbedingt am Kindertag, weil es so wichtig ist, dass Kinder lesen.)
Vorher gehörten die Räume zum Polstereibetrieb des Vaters Klaus Richter. Annelies Richter hatte zuvor den Büchertisch in der Kirchgemeinde organisiert und der damalige Pfarrer Frieder Hecker riet ihr, sich selbständig zu machen. Zehn Jahre später übernahm Tochter Ute das Geschäft und baute das Angebot weiter aus. Anfangs waren die Zeiten schwierig, meint Ute Lomtscher, so dass ihr Mann manchmal die Zahlung der Krankenkassenbeiträge für sie übernommen hatte. Nebenbei managte die junge Frau den großen Haushalt im Marbacher Bauernhaus mit den Kindern Lukas, Florenz und Jonas und pflegte ihre musikalischen Hobbys. Immer neue Angebote, wie die Paketannahme von DPD, das Organisieren von Büchertischen bei kirchlichen Veranstaltungen in der Region sowie den jährlichen Büchermarkt zum Weihnachtsmarkt in Roßwein trugen Schritt für Schritt zur Vergrößerung des Kundenstammes bei. Dabei bleibt das christliche Sortiment ein wichtiges Standbein, auch und besonders für Kunden aus der Region. Es gibt nun einen größeren Kundenstamm, der auch sehr gern den Online-Shop www.buchhandlung-rosswein.de in Anspruch nimmt. Vor allem in den Schließungswochen aufgrund der Corona-Pandemie wurden die Kunden mit gewünschtem Lesestoff frei Haus beliefert. Von einem Versandbuchähndler aus Waldheim übernahm Ute Lomtscher die Lieferung von Gesetzestexten und

Sammelbänden und baute sich so einen größeren Versandkundenstamm auf. Neben der christlichen Literatur wird im Buchgeschäft auch allgemeine Literatur für Erwachsene, Jugendliche und Kinder geführt. Bücher und Wanderkarten aus Sachsen und der Region bilden dabei Schwerpunkte. Jedes lieferbare Buch kann bei Ute Lomtscher direkt, telefonisch oder über ihren Online-Shop bestellt werden. Als autorisierter Fachhändler von Herrnhuter Sternen hat die Buchhandlung schon seit Jahren das Sortiment des traditionellen Weihnachtssternherstellers aus der Lausitz im Angebot.

Sehr gut hat sich die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung entwickelt: Schulbücher und neuerdings die Lieferungen für die Bibliothek sind ein wichtiges Standbein. Besondere Freude bereitet der Geschäftsinhaberin die Vorbereitung der mit Almut Biber entwickelten Kulturreihe „Buch, Musik und Gaumenfreude“. Die jährlich im Roßweiner Rathaussaal stattfindende Veranstaltung ist manches Mal ausverkauft und zeigt, dass die Gäste das Konzept aus Musik, Kultur und kulinarischen Leckereien gern annehmen. Wie Ute Lomtscher mitteilte, bereitet ihr die Arbeit im kleinen Buchladen viel Freude, und sie wird auch in Zukunft gern jedes gewünschte Buch für ihre Kunden besorgen.

Stadträte ausgezeichnet

In der Stadtratssitzung am 04. Juni 2020 zeichnete Bürgermeister Lindner die Stadträte Siegfried Barth, Peter Krause, Uwe Hachmann und Bernd Handschack für ihre 30-jährige Tätigkeit zum Wohle der Stadt Roßwein aus. Seit dem 06. Mai 1990, der ersten demokratischen Wahl in Ostdeutschland, bekleiden die Stadträte das Ehrenamt und haben dabei unzählige Stunden in die Entwicklung der Stadt und ihrer Ortsteile investiert. 30 Jahre haben die Stadträte mitgestaltet und unter verschiedenen wirtschaftlichen Bedingungen nach bestem Wissen und Gewissen Entscheidungen für die Einwohner Roßweins getroffen. Während Siegfried Barth und Peter Krause in den zurückliegenden Jahren den Vorsitz ihrer Fraktion inne hatten und Peter Krause gleichzeitig die Stelle des 1. oder 2. stellvertretenden Bürgermeisters übernahm, war Stadtrat Uwe Hachmann zunächst Präsident der Stadtverordnetenversammlung und übernahm später auch die Aufgabe des Fraktionsvorsitzenden seiner Partei. Bernd Handschack wiederum war ab 1990 stellvertretender Bürgermeister der damals noch selbständigen Gemeinde Gleisberg, Mitglied im Gemeinderat und wurde 1994 dann Stadtrat in Roßwein sowie Ortschaftsrat in Gleisberg. Später übernahm er die Aufgabe des Ortsvorstehers.

Bürgermeister Veit Lindner bedankte sich im Namen der Einwohner für die unzählig geleisteten Stunden der Stadträte für die Entwicklung der Stadt und der Ortsteile und würdigte mit einem kleinen Präsent das 30-jährige ehrenamtliche Engagement von Siegfried Barth, Peter Krause, Uwe Hachmann und Bernd Handschack.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

MACHEN 2020!!! Ideenwettbewerb für Vereine und Initiativen

„MACHEN! 2020“ ist ein Online-Wettbewerb, der Projekte und Ideen auszeichnet und finanziell unterstützt, bei denen bürgerschaftliches Engagement in den neuen Bundesländern im Mittelpunkt steht. Der Wettbewerb will aufzeigen, wer sich bereits wie und wo engagiert – und weitere Menschen dazu motivieren, sich ebenfalls für eine gute Sache einzusetzen.
Bürgerschaftliches Engagement lohnt sich! Das größte Engagement findet ganz praktisch jeden Tag in unserem unmittelbaren Lebensumfeld statt. Engagement hat viele Facetten und Akteure, die sich für die Gemeinschaft einsetzen. Sie bereichern das Leben vor Ort. In dieser Kategorie sind Ideen gefragt, die das Miteinander und den Zusammenhalt vor Ort stärken. Ideen, die alle Generationen einbeziehen und eine breite Mitwirkung ermöglichen. Genau eine solche Idee haben Sie? Machen Sie mit!
Welche Preise gibt es? Insgesamt 50 Preise zwischen 5.000 und 15.000 Euro – 30 in der Wettbewerbskategorie 1 und jeweils zehn in den beiden anderen Wettbewerbskategorien. Die Preisgelder sollen zur Umsetzung der Projektideen beitragen. Wer bestimmt die Preisträger? Eine unabhängige Jury wählt die besten 50 Wettbewerbsbeiträge aus. Wer kann teilnehmen? Alle engagierten Gruppen, die in einer ostdeutschen Landgemeinde, Klein- oder Mittelstadt mit bis zu 50.000 Einwohnern wohnen und deren Ideen gemeinwohlorientiert sind. Wie kann man teilnehmen? **Nur online:** Alle Infos, die Teilnahmebedingungen und das Teilnahmeformular finden Sie unter www.machen2020.de. **Bis wann?** Einsendeschluss ist der 31. Juli 2020. Die Preisverleihung findet im November 2020 in Berlin statt.

Feuerwehrgerätehaus erhält Parkplätze

Das Feuerwehrgerätehaus in Haßlau verfügt ab sofort über befestigte Parkplätze. Ein lang gehegter Wunsch der Nutzer des Objektes wurde Anfang Juni nun erfüllt und die neu gestaltete Fläche kann auch für Außenveranstaltungen der im Gerätehaus ansässigen Vereine genutzt werden. In den zurückliegenden Jahren hat der Abwasserzweckverband auf einem Teil des Areals seine Pumpenanlage erneuert und anschließend durch die Mitarbeiter der LFT Tiefbau GmbH aus Ostrau die Pflasterfläche anlegen lassen.

Ökopflaster statt Fahrspuren

Die Mitarbeiter der STI Bau GmbH aus Döbeln sanieren gegenwärtig den Anliegerweg am Sportplatz in Haßlau. Über das Förderprogramm der Straßenpauschale des Freistaates Sachsen hatte der Stadtrat die Vergabe des Straßenabschnittes im April 2020 für 33 T€ beschlossen. Der Ausbau erfolgt in 3 m Breite unter Verwendung von Ökopflaster auf einer Länge von knapp 100 m. Im Zuge der Straßenbauarbeiten wurde ein Leerrohr für den späteren Breitbandausbau mitverlegt. In den zurückliegenden Jahren wurden bei Regenereignissen ständig Sedimente der bisherigen Fahrspuren auf die Dorfstraße gespült. Der jahrelange unbefestigte Ausbau findet jetzt ein Ende und durch Sanierung wird den Nutzern zukünftig eine ungehinderte Zufahrt zu ihren Grundstücken möglich.

(Stand: 9. Juni 2020)

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Es geht vorwärts beim Thema Breitbandausbau im Landkreis Mittelsachsen (Stand: Juni 2020)

Für das Cluster B – das die förderfähigen Anschlüsse in den Kommunen Roßwein, Döbeln, Kriebstein, Leisnig, Waldheim und Zschaitz-Ottewig umfasst – beginnt nun das Vergabeverfahren in zwei Losen, konkret mit der Veröffentlichung der Konzessionsbekanntmachung und den Verfahrensbedingungen für den Teilnahmewettbewerb im Supplement zum

Gegenstand der Ausschreibung (Dienstleistungskonzession) ist die Vergabe von Zuwendungsmitteln zur Erschließung von unterversorgten Gebieten im Cluster B des Landkreises Mittelsachsen mit schnellen und zukunftsfähigen Breitbandinternetanschlüssen (Aufbau und Betrieb von NGA-Breitbandnetzen). Das Ziel der Fördermaßnahme liegt in der umfassenden und flächendeckenden Versorgung von privaten Haushalten, Unternehmen, öffentlichen Einrichtungen und Bildungseinrichtungen mit Breitbandinternetanschlüssen und entsprechenden Diensten. „Dabei sind für alle Anschlussnehmer zuverlässige Bandbreiten von einem Gbit/s zu gewährleisten. Für die im Projekt enthaltenen Schulen und Krankenhäuser hat der Ausbau wegen des besonderen Bandbreitenbedarfs im Up- und Download symmetrisch zu erfolgen, auch eine wichtige Vorrausetzung für die Ertüchtigung von Institutionen im Zusammenhang mit dem Digitalpakt Schule.

Haus im neuen Glanz

Die Außenfassade des stadtbildprägenden Mehrfamilienhauses Nr. 61 auf der Döbelner Straße erhielt in den zurückliegenden Wochen einen neuen Farbanstrich. Das imposante Gebäude begrüßt in einem hellen Ockerton all jene, die aus Richtung Döbeln in unsere Stadt einfahren. Die Hauseigentümerin hat mit dieser Sanierungsmaßnahme dem Stil des Hauses in angemessener Weise entsprochen und damit den Kreuzungsbereich Döbelner Straße/Weststraße aufgewertet. An dieser gelungenen Fassadengestaltung können sich nun die Anwohner, aber auch alle Vorbeifahrenden, erfreuen.

Die Stadt Roßwein dankt an dieser Stelle der Eigentümerin für ihre Initiative, die zur Verschönerung der Stadt beiträgt.

17. Juni – Warum Beflaggung am Rathaus?

Aus einem Arbeiterprotest und einem Generalstreik am 17. Juni 1953 in der damaligen DDR entwickelte sich ein Volksaufstand, der blutig niedergeschlagen wurde. Mit Hilfe der sowjetischen Armee ging die damalige DDR-Regierung gegen die Demonstranten vor. Dabei fanden 50 Menschen den Tod und über 10.000 Menschen wurden festgenommen. Der Generalstreik bzw. der Arbeiterprotest richtete sich gegen den Aufbau des Sozialismus und gegen die weitere Anhebung der Arbeitsnormen bei weniger Lohn. Der Streik begann in Ost-Berlin und wurde in über 600 Betrieben, wie z. B. in Leipzig und Dresden, durch die Arbeiter fortgeführt.
Die Bürgerinnen und Bürger erhoben sich somit zum ersten Mal gegen das damalige kommunistische System mit einem fast landesweiten Streik. Ihre Beweggründe ähnelten denen von 1989, welche bekanntlich zur Wiedervereinigung führten.

25 Jahre Brücken-Apotheke

Am 9. Juni vor 25 Jahren eröffnete die Apothekerin Bettina Ludwig gemeinsam mit Ihrem Team erstmals die Brücken-Apotheke auf der Dresdener Straße 26. Seitdem steht die Brücken-Apotheke für die Gesundheit der Einwohner zur Verfügung und bietet viel mehr als gewöhnliche Arzneimittel bzw. Medizinprodukte im Sortiment an. So können die Patienten bzw. Kunden auch Diabetes-, Ernährungs-, Kosmetik- und Sonnenschutzberatungen in Anspruch nehmen, aber auch Angebote wie Aromatherapie, Homöopathie und Naturheilkunde sowie Reise- und Impfberatungen als Serviceangebot der Apotheke nutzen.

Seit 25 Jahren kann sich Bettina Ludwig dabei auf ihr elfköpfiges Team verlassen, welches fast noch in der damaligen Originalbesetzung für die Kundschaft tätig ist. Besonders in den zurückliegenden Wochen, als die Patienten bzw. Kunden aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie öfters denn je die Apotheke aufsuchten, waren der feste Zusammenhalt und die hohe Einsatzbereitschaft im Dienst der Patienten zu erleben, wie Bettina Ludwig mitteilte. Auf den reibungslosen Ablauf in der außergewöhnlichen Situation sei sie besonders stolz, wenngleich auch schon andere Einschnitte, wie die Hochwasserkatastrophe 2002, durch die Brücken-Apotheke gemeistert werden mussten.
Aufgrund der besonderen Situation durch die Corona-Pandemie wurde in diesem Jahr auf einen großen Empfang zum 25-jährigen Geschäftsjubiläum verzichtet. Alle Besucher der Apotheke konnten jedoch eine Woche lang von Rabattaktionen und weiteren Jubiläumsangeboten Gebrauch machen und ihr Glück bei der Jubiläumsverlosung versuchen, bei der jedes Los einen Gewinn für die Kunden versprach.
Um den immer größer werdenden Angeboten von Internet-Apotheken Parole bieten zu können, hat Bettina Ludwig unter www.brueckenapotheke.de eine Homepage eingerichtet, auf der die Vorbestellung von Rezepten möglich ist sowie Arzneimittel vorgestellt und aktuelle Aktionen für die Kundschaft veröffentlicht werden.
Bürgermeister Veit Lindner überbrachte Bettina Ludwig und ihrem Team die besten Glückwünsche zum Jubiläum und bedankte sich für den 25-jährigen Dienst für die Menschen der Stadt und die damit verbundenen Angebote zur Gesundheitsvorsorge.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Fußpflege begeht 20-jähriges Jubiläum

Frau Katrin Peschel, Inhaberin der gleichnamigen mobilen medizinischen Fußpflege, feierte Anfang Juni 2020 ihr 20-jähriges Betriebsjubiläum. Die gelernte Facharbeiterin für medizinische Fußpflege und Kosmetik startete ihr Unternehmen im Jahre 2000 zunächst von der Gartenstraße in Roßwein aus. Später zog sie gemeinsam mit ihrer Familie nach Gleisberg und betreute von da aus mobil ihre Kunden bzw. Patienten. Seit 2018 ist Frau Katrin Peschel nun im Wohngebiet Nach der Wanne 2D anzutreffen und hat sich im Familiengrundstück auch eine kleine Praxis eingerichtet. Dennoch werden über 80 % der medizinischen Fußpflegeaufträge mobil in einem Umkreis von 15 km abgearbeitet. In Zusammenarbeit mit den Pflegediensten der Stadt werden somit die Menschen bis in die Stadt Nossen mit der mobilen Dienstleistung versorgt. Neben der medizinischen Fußpflege bietet Katrin Peschel in ihrer Roßweiner Praxis auch die Beratung und Anwendung von Naturkosmetik an – ein Angebot, welches von ihren Kunden sehr geschätzt und gern angenommen wird.

Bauamt in den Händen eines Praktikers

Seit nunmehr einem Jahr wird das Bauamt der Stadtverwaltung Roßwein von Herrn Dirk Mehler geführt.
Nach erfolgreich abgeschlossenem Studium zum Dipl-Ing. (FH) Tiefbau ist Herr Mehler seit mehr als 30 Jahren in verschiedenen Bereichen des Bauwesens in Führungspositionen tätig. Dabei standen Fachbereiche wie Rohrleitungsbau Gas, Wasser, Fernwärme, Installationen, Kanalbau, Kabeltiefbau, Betonbau, Asbestsanierung, Straßen- und Tiefbau unter seiner Leitung. Aufgrund seiner langjährigen Berufserfahrung verfügt er über fundierte Kenntnisse in der Bauausführung unter Berücksichtigung von Ausschreibungen, Vergabe- und Vertragsrecht, technischer Regelwerke und DIN-Vorschriften.
Seit 01.03.2019 ist Herr Mehler als Bauamtsleiter bei der Stadtverwaltung Roßwein beschäftigt. Bestehend aus einem Team von bisher vier Mitarbeitern nahm Herr Mehler nach einer hausinternen Umstrukturierung zum 01.06.2020 das Ordnungsamt mit unter seine Leitung. Somit werden jetzt Baustellen und Sondernutzungen aus einem Amt heraus überwacht und genehmigt.
Wir freuen uns, Herrn Mehler für die Stadtverwaltung gewonnen zu haben und danken für die bisher gute Zusammenarbeit. Wir wünschen ihm auch weiterhin viel Erfolg in seiner verantwortungsvollen Position und bei der Bewältigung seiner Aufgaben.

Seniorenresidenz feiert Richtfest

Am Freitag, dem 26. Juni 2020, schlugen Lutz H. Uhlig, Geschäftsführer der Teed-Projekt GmbH und Ulrike Ullrich, Geschäftsführerin der Volkssolidarität Chemnitz sowie Bürgermeister Veit Lindner und Projektleiter Marco Häsler entsprechend der Tradition den letzten Nagel ins Dachgebälk und setzten somit den Richtfestkranz auf das neue Seniorenheim am Baderberg.

Zuvor trugen einige zukünftige Schulkinder der Kita Böhrigener Straße ihr Repertoire an Liedern, vor allem über fleißige Handwerker, vor. Die fleißigen Handwerker wiederum sorgten in den zurückliegenden 238 Tagen dafür, dass beim Bau des Roßweiner Projektes am Baderberg ein Zeitvorsprung von 45 Tagen herausgeholt werden konnte. Dafür gab es am Freitag beim Richtfest viel Lob. Der aktuelle Baufortschritt ist für jeden schon deutlich sichtbar. Nicht nur, dass in dem viergeschossigen, u-förmigen Baukörper die Arbeiten am Dach schon weit fortgeschritten sind, auch dass bereits die Elektrofirmen und Heizungsunternehmen mit dem Innenausbau begonnen haben und bereits die Fenster eingebaut sind, zeugen vom rasanten Baufortschritt. Insgesamt werden im Seniorenpflegeheim am Baderberg einmal 130 Senioren wohnen. Mit 27 sogenannten Rollstuhlzimmern wird das gesamte Gebäude barrierefrei ausgestattet. Das neue Pflegeheim hat dann 130 Einzelzimmer, von denen auch einige zu Familienzimmern umgewandelt werden können. Dabei finden die Senioren ihr Zuhause in Wohngruppen, welche ein familienähnliches Zusammenleben bieten und das Heim gemütlich und familiär gestalten. So findet der Bewohner einen Rückzug in seinem eigenen Zimmer und kann dann im gemeinschaftlichen Wohnzimmer mit den anderen Mitgliedern der jeweils kleinen Wohngruppe zusammenkommen. Die Geselligkeit wird hier somit Einzug halten, wie Melanie Tuchscherer,

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Geschäftsführerin der künftigen Betreiberfirma Euro Plus-Senioren Betreuung- GmbH, als Tochtergesellschaft der Volkssolidarität Chemnitz, unterstreicht. Mit dem Investor Lutz H. Uhlig von der Teed-Projekt GmbH sei ein Pachtvertrag über 25 Jahre abgeschlossen worden, welcher die Option auf Verlängerung beinhaltet. „Ein Bau wie im Zeitraffer“, beschrieb Bürgermeister Veit Lindner den Baufortschritt am Baderberg. „Im November 2019 wurde mit der Bodenplatte begonnen und nun, 238 Tage später, wird Richtfest gefeiert, was vor allem an der guten Arbeit der Handwerker und Bauarbeiter liegt – dafür herzlichen Dank“.

Im Namen der Stadt übereichte Bürgermeister Lindner dem Bauherren eine Zierkirsche und versprach, bei der Einweihung die zweite Zierkirsche mitzubringen, welche zukünftig ein schönes Eingangsensemble für den Park des Hauses bilden. Für die noch zu gründende Betreibergesellschaft ESP Seniorenresidenz Roßwein GmbH geht die Personalsuche nun erst richtig los. Knapp 100 Mitarbeiter sollen einmal am Baderberg beschäftigt sein. Neben Pflegekräften werden auch Reinigungspersonal, Hausmeister und Küchenpersonal sowie Physio- und Ergotherapeuten gesucht. Hierfür plant die Betreibergesellschaft ein Job-Dating im Rathaus, bei welchem potenzielle Bewerber die Betreibergesellschaft kennenlernen können. Darüber hinaus sucht das zukünftige Pflegeheim am Baderberg noch einen passenden Namen, welcher zu Roßwein und der Region passt, wie die Geschäftsführerin Melanie Tuchscherer mitteilt (mehr Informationen auf der Homepage der Euro Plus Senioren-Betreuung GmbH). Als Eröffnungstermin für die Roßweiner Residenz steht bereits der 31. März 2021 fest. Bis dahin werden auf dem 9.000 m² großen Grundstück insgesamt noch 13 Mio. € in die moderne Pflegeeinrichtung investiert sein.

Blumengeschäft Töpke am neuen Standort

Das Blumengeschäft „Horrido“ von Rajko Töpke finden die Kunden seit dem 1. Juni 2020 auf der Döbelner Straße 21, gleich neben der Bäckerei Möbius. Bisher befand sich das Blumengeschäft auf der Dresdener Straße 30, welches in den dortigen Geschäftsräumen seit 2003 ansässig war.

Die unmittelbare Nähe des neuen Standortes zur Sparkasse und zum Marktplatz sieht Rajko Töpke als Vorteil an.

Friedensrichter

Termine und Öffnungszeiten werden unter Vorbehalt veröffentlicht!
Die nächste Sprechstunde des Roßweiner Friedensrichters findet am 5. September in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr, im Rathaus Zimmer 2 (im Anbau) statt. Bei Bedarf können die Bürger über die Anmeldung im Rathaus (Telefon 034322/4660) einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

Gemeindebibliothek

Gleisberg: Die Gemeindebibliothek Gleisberg öffnet jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Reiterhof Lindner, Wetterwitzer Straße 4.
Haßlau: Der Feuerwehrverein Haßlau öffnet die Gemeindebibliothek Haßlau jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Haßlau Nr. 41 b.
Niederstriegis: Die Gemeindebibliothek Niederstriegis öffnet jeden Mittwoch (außerhalb der Schulferien) in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt Niederstriegis, Schulweg 1.
Der Ausleihbestand in den Gemeindebibliotheken wird regelmäßig von der Kreisergänzungsbücherei Döbeln ausgetauscht.

Frauenschutzhaus Freiberg

Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)
Frauenschutzhaus Freiberg
Telefon/Fax: 03731-22561
kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

Weißer Ring

Kontakt:
Außenstelle Döbeln/Landkreis Leipzig
Postfach 301118 | 04251 Leipzig
Tel.: 0151/55164680,
Mail: weisser-ring.doebeln@gmx.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag:	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag:	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	09.00 bis 12.00 Uhr

und am jeweils 1. Samstag im Monat von 8.00 bis 11.00 Uhr (eingeschränkt)

Änderungen bei Samstagsöffnungszeiten
Jeden 1. Samstag im Monat hat das Bürgerbüro (EWMA) von 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr generell geöffnet.

Alle anderen Ämter sind nur nach vorheriger Terminvereinbarung am 1. Samstag des Monats besetzt. Bitte dazu bis spätestens zum Vortag 12.00 Uhr einen Termin vereinbaren.

Öffentliche Bekanntmachungen | Amtliche Informationen

Bekanntmachung der Sitzungstermine der Stadt Roßwein

Termine werden unter Vorbehalt veröffentlicht!

Am 14. Juli 2020 findet um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis die nächste öffentliche Sitzung des **Niederstriegiser Ortschaftsrates** statt.

Am 15. Juli 2020 findet um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt.

Am 16. Juli 2020 findet um 17.30 Uhr im großen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Roßweiner Stadtrates** statt.

Am 19. August 2020 findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt.

Die entsprechenden Tagesordnungen der Sitzungen werden an der Verkündungstafel des Rathauses der Stadt Roßwein öffentlich bekannt gemacht. Außerdem hängen die Tagesordnungen zur Information der Bürger in den kommunalen Schaukästen aus.

In eigener Sache

Information zur aktuellen Datenschutzverordnung im Hinblick auf die Veröffentlichung von Text- und Bildmaterial in den Roßweiner Nachrichten und auf der Homepage der Stadt Roßwein
Text-, Bild- und Grafikmaterial, aus denen personenbezogene Daten bzw. Abbildungen abgeleitet werden können, sind durch diejenigen, die diese Materialien zur Veröffentlichung an die Stadtverwaltung Roßwein zustellen, selbstständig im Sinne der Datenschutzverordnung zu verfassen. Das bedeutet, dass gegebenenfalls die Genehmigung der dargestellten Personen dem Autor des Textes, bzw. des Bildes gegenüber nachweislich erteilt wurde, bzw. dass bei Text- oder Bildmaterial, welches zitiert bzw. kopiert wird, die notwendige Zustimmung des ursprünglichen Autors eingeholt wird.

Veröffentlichung Amtsblatt für den Monat Juli 2020

Nächster Redaktionsschluss:	30. Juli 2020
Nächster Erscheinungstermin:	13. August 2020

(Kontakt: stadt@rosswein.de, hauptamt@rosswein.de, kultur@rosswein.de, Telefon 034322/46622)

Wissenswertes

- **Wasser-Bereitschaft** Veolia Döbeln 03431/655700
- **Abwasser-Bereitschaft** WAL (Abwasser/Kläranlage) 0171/5603081
- **Gas-Bereitschaft** MITNETZ GAS 0800/2200922 (kostenfrei)

Bereitschaftsnummern:

- Ärztebereitschaft **Nur noch über diese Nummer!!!** Den notärztlichen Bereitschaftsdienst erreicht man unter der kostenfreien und bundesweit einheitlichen Rufnummer

116 117

- Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt die Rufnummer 112.

(Alle Angaben sind ohne Gewähr!)

- **Information zum Notdienst der Zahnärzte**

Der für die zahnärztliche Notdienstplanung verantwortliche Döbelner Zahnarzt Herr Dipl.-Stomat. Holger Hertam, Schillerstraße 12, 04720 Döbeln, Tel. 03431/571935 weist darauf hin, dass Änderungen im Notdienstplan zukünftig nur noch an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen gemeldet werden. Damit ist auf der Homepage ***www.zahnaerzte-in-sachsen.de*** die aktuellste Version des Notdienstplanes verfügbar.

Öffentliche Bekanntmachungen | Amtliche Informationen

Ausschreibung zum 29. Roßweiner Weihnachtsmarkt (27. bis 29. November 2020)

Die Stadtverwaltung Roßwein führt in der Zeit vom 27.11. bis 29.11.2020 wieder ihren Weihnachtsmarkt durch. Der Roßweiner Weihnachtsmarkt hat eine große überregionale Anziehungskraft entwickelt und weist eine sehr hohe Attraktivität auf. Dafür suchen wir Händler, welche die Tradition eines „kleinen aber feinen“ Marktes pflegen und den Markt mit ihrem Angebot bereichern wollen.

Die Bewerbungen müssen bitte folgende Kriterien beinhalten:

1. Bei Fahrzeugen, Hängern und/oder eigenen Verkaufsständen ist die vollständige Größe einschließlich Deichsel und/ oder Fahrerkabine und sonstigen Überbauten anzugeben.
2. Die Verkaufsfahrzeuge- und Stände müssen den äußerlichen Charakter von Holzverkaufsständen (Buden) besitzen, einschließlich eines spitzen Giebels, so dass sie sich in das Gesamtbild einfügen.
3. Das Angebot muss konkret aufgelistet sein und die Einzelpreise müssen ausgewiesen werden.
4. Der Stromverbrauch ist ausschließlich in der nachstehenden Form anzugeben.

Muster:

Händler/ Schausteller	Leistung in kW	Wechsel-strom	Dreh-strom	Schuko-stecker	CEE 16	CEE 32
Sonstiges	Unterschrift					

Bei der Abgabe von Getränken ist aufgrund des Umweltschutzes Mehrweggeschirr vorgeschrieben. Eine Getränkeabgabe in Flaschen ist nicht gestattet. Sollten sich hierbei aufgrund von Vorschriften im Zuge der Corona-Pandemie Änderungen in der Abgabe von Lebensmitteln ergeben, teilen wir dies den Marktbetreibern frühzeitig mit.
Eine weihnachtstypische Schmückung und Ausgestaltung des Standes ist zwingend notwendig. Des Weiteren ist die Teilnahme am Weihnachtsmarkt an allen drei Veranstaltungstagen abzusichern.
Bewerbungen können ab sofort bis zum 30. August 2020, **unter Angabe** des Bewerbers, Ansprechpartners und der Telefonnummer, an die Stadtverwaltung Roßwein, Hauptamt/Gewerbe, Markt 4, 04741 Roßwein, schriftlich eingereicht werden. Eine Bewerbung per Mail ist unter marktwesen@rosswein.de ebenfalls möglich. **Unvollständige oder verspätet eingehende Bewerbungen können keine Berücksichtigung finden!** Bei mehreren Anbietern gleicher Sortimente behält sich die Stadt Roßwein das Auswahlverfahren vor. Ein Rechtsanspruch auf die Zulassung der Teilnahme besteht nicht.

Ausschreibung zur Bewirtschaftung des Rathauskellers zum 29. Weihnachtsmarkt (27. bis 29. November 2020)

Die Stadtverwaltung Roßwein führt in der Zeit vom 27.11. bis 29.11.2020 wieder ihren Weihnachtsmarkt durch und schreibt dafür die Bewirtschaftung des Rathauskellers aus.

Der Roßweiner Weihnachtsmarkt hat gerade in den letzten Jahren eine große überregionale Anziehungskraft entwickelt, dies verpflichtet uns dazu, dass wir in besonderer Weise dem Grundsatz der Attraktivität entsprechen müssen.
Neben dem Marktplatz lädt auch der Rathauskeller gern zum Verweilen ein.
Für die Bewirtschaftung des Rathauskellers reicht der interessierte Bewirtschafter bitte ein Mietangebot ein.
Neben weihnachtstypischer Dekoration des Kellers sollte die Tradition eines „kleinen aber feinen“ Marktes auch in diesen Räumen seine Fortsetzung finden.
Das Angebot muss konkret aufgelistet sein und die Einzelpreise sind auszuweisen. Bei der Abgabe von Getränken ist aufgrund des Umweltschutzes Mehrweggeschirr zu verwenden. Eine Getränkeabgabe in Flaschen ist nicht gestattet. Angebote zu kulturellen Beiträgen oder Veranstaltungen werden gern entgegengenommen und sind der Bewerbung beizufügen.
Des Weiteren ist die Teilnahme/Bewirtschaftung an allen drei Tagen abzusichern.

Bewerbungen können ab sofort bis zum 30. August 2020, unter Angabe des Bewerbers Ansprechpartners und der Telefonnummer, an die Stadtverwaltung Roßwein, Hauptamt/Gewerbe, Markt 4, 04741 Roßwein, schriftlich eingereicht werden. Eine Bewerbung per Mail ist unter marktwesen@rosswein.de ebenfalls möglich.
Unvollständige oder verspätet eingehende Bewerbungen können keine Berücksichtigung finden!

Bei mehreren Anbietern gleicher Sortimente behält sich die Stadt Roßwein das Auswahlverfahren vor. Ein Rechtsanspruch auf die Zulassung der Teilnahme besteht nicht.

Stadtverwaltung Roßwein

Das Bauamt informiert:

Fördermaßnahme Dresdner Straße 26 im Stadtumbauprogramm abgeschlossen – Fördermittel können beantragt werden
Der Eigentümer des Gebäudes Dresdner Straße 26 in Roßwein freut sich über den neuen Fassadenanstrich und den Zuschuss in Höhe von 1000 Euro, welcher über das Förderprogramm „Stadtumbau“ von der Stadt Roßwein ausgereicht wurde. Sein Haus, in welchem sich auch die Brücken Apotheke befindet, erstrahlt nun im frischen beigen Farbton.
Gebäudeeigentümer im Roßweiner Stadtumbaugebiet (siehe Plan) haben weiterhin die Möglichkeit, Zuschüsse bei der Stadtverwaltung Roßwein für die Sanierung ihrer Häuser zu beantragen. Für einen einfachen Anstrich der Fassade gibt es dabei z. B. einen Zuschuss von bis zu 1000 Euro. Bei umfassender Sanierung der äußeren Gebäudehülle (Dach, Türen, Fenster und Fassadenerneuerung) ist eine pauschale Bezuschussung von 25 % der Baukosten möglich. Über die Vergabe der Fördermittel entscheidet der Stadtrat oder der Technische Ausschuss, Umwelt, Kultur und Soziales der Stadt Roßwein. Die Fördermittel setzen sich aus anteiligen Mitteln von Bund, Freistaat Sachsen und der Stadt Roßwein zusammen.
Vielleicht hat der eine oder andere Hausbesitzer, auch im Hinblick auf das Schul- und Heimatfest 2021, noch Interesse, sein Gebäude im Stadtumbaugebiet zu sanieren oder mit einem frischen Anstrich zu versehen und dabei die derzeit noch vorhandenen Fördermöglichkeiten in Anspruch zu nehmen. In diesem Fall steht Ihnen Herr Lange vom Bauamt zu einem Beratungsgespräch gern zur Verfügung unter Tel.: 034322/46642. *Siehe Plan auf Seite 18*

Öffentliche Bekanntmachungen | Amtliche Informationen

Förderprogramm „Junges Wohnen in der Stadt Roßwein“ – bis zu 5.000 € geschenkt für innerstädtisches Wohnen

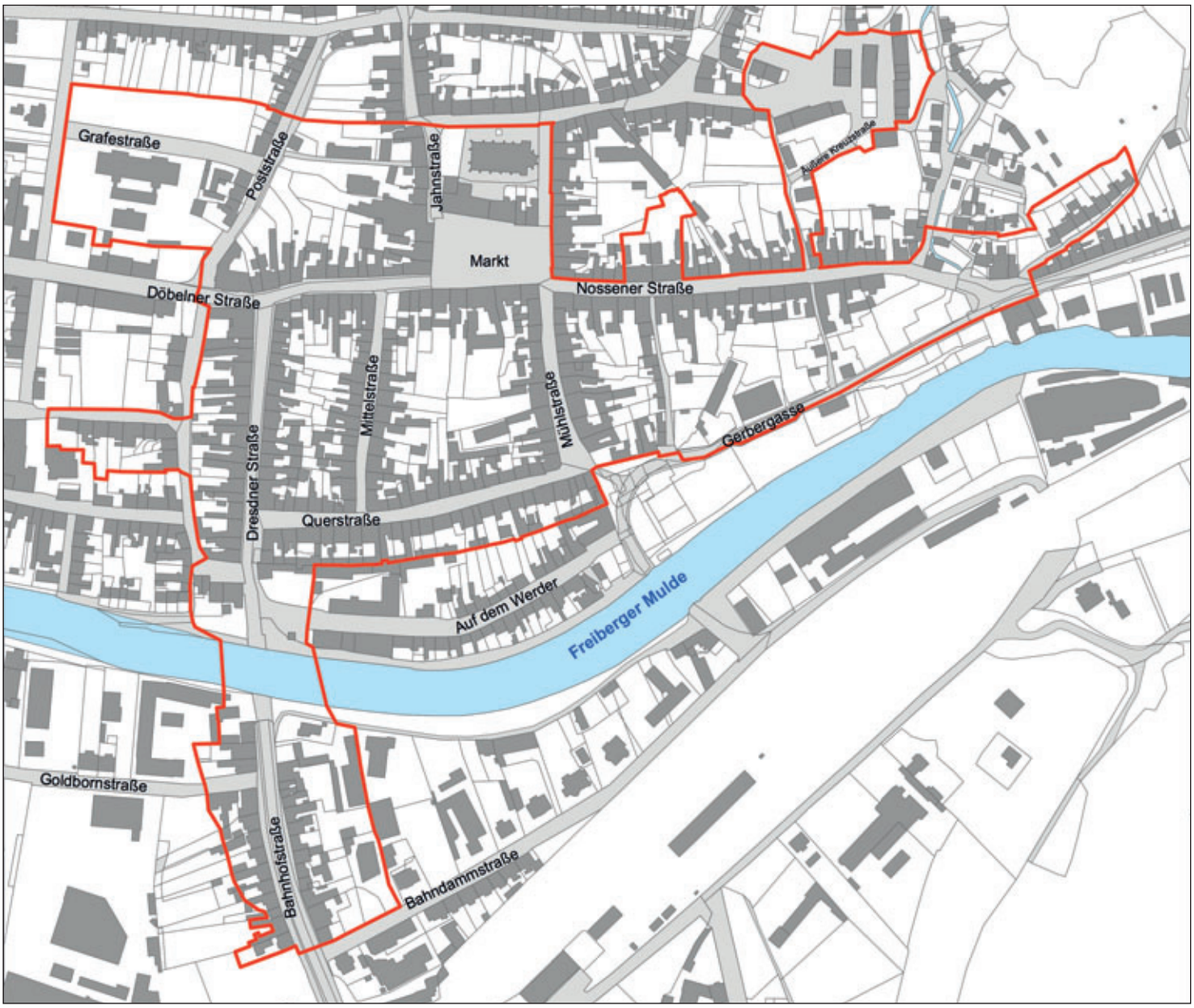
Das letzte Grundstück im städtischen Wohngebiet „Am Steinhübel“ wurde im März dieses Jahres verkauft. Damit endet ein erfolgreiches Förderprogramm, welches durch die Stadt Roßwein ins Leben gerufen wurde und die Ansiedlung junger Familien im genannten Wohnbaugebiet unterstützte. Um zukünftig auch jüngere Menschen für den Erwerb von Bestandsimmobilien und den Wohnort „Innenstadt“ zu begeistern, beschlossen die Stadträte in der Sitzung vom 28. März 2019 das neue kommunale Förderprogramm „Junges Wohnen in der Stadt Roßwein“. Dieses Förderprogramm erstreckt sich auf das Stadtumbaugebiet der Stadt (siehe Gebietskulisse im Anschluss). Eine Förderung außerhalb des Gebietes ist ausgeschlossen. Gefördert werden der Erwerb von Grundstücken mit Ein- und Mehrfamilienhäusern. Das Förderprogramm kann nur in Anspruch genommen werden, wenn nach Erwerb der darauf befindliche Wohnraum selbst genutzt und der Hauptwohnsitz auf dem Grundstück angemeldet wird.
Es besteht prinzipiell kein Rechtsanspruch auf eine Förderung im festgesetzten Stadtumbaugebiet aus dem Förderprogramm „Junges Wohnen in der Stadt Roßwein“. Eine Entscheidung und Fördermittelzusage obliegt dem Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Roßwein. Die Anträge werden nach Eingang und der Verfügbarkeit finanzieller Mittel entschieden.

Allgemeine Förderbedingungen:

- Gefördert werden Familien, Lebensgemeinschaften und Alleinerziehende (europäischer Staatsbürgerschaft) mit bis zu 2 Kindern
- Die Förderung gilt für Kinder bis 16 Jahre.
- Als Kinder zählen leibliche Kinder und adoptierte Kinder.
- Gefördert wird der Erwerb eines Grundstückes einmalig mit 2000,00 Euro sowie einer Kinderpauschale mit jeweils 1500,00 Euro pro Kind

Weitere, zusätzliche Fördermöglichkeiten im Rahmen des Stadtumbauprogramms „Umbauachse Altstadt“ Roßwein bestehen für die Durchführung von Modernisierungs- und Instandsetzungsarbeiten am erworbenen Grundstück. Außerdem können weitere finanzielle Zuschüsse nach der jeweils aktuell geltenden Richtlinie des „Verfügungsfonds der Stadt Roßwein“ beziehungsweise nach der jeweils aktuell geltenden Richtlinie „Städtebauliche Erneuerung des Freistaates Sachsen“ ausgereicht werden.

Weitere Einzelheiten zum Verfahren bzw. zu der Beantragung von Finanzmitteln aus dem städtischen Förderprogramm „Junges Wohnen in der Stadt Roßwein“ werden im Bauamt, bei Herrn Matthias Lange 034322/46642 oder Bauamt@Rosswein.de bereitgehalten.



INFORMATIONEN

Mit Baukindergeld den Traum vom eigenen Ausbau-(Haus) verwirklichen! – Verkaufsausschreibungen

Auf dem Werder 22

Die Stadt Roßwein verkauft das Grundstück „Auf dem Werder 22“ in Roßwein in idyllischer Lage an der Mulde. Es ist mit einem kleinen Mehrfamilienhaus in Reihenhausbauweise bebaut. Das Gebäude besteht aus ehemals 2 WE mit KG, 1. und 2. OG und DG mit insgesamt 522 m² Wohn/Nutzfläche.
Das Grundstück hat eine Größe von 170 m² und ist ortsüblich erschlossen. Die Medien sind auf Grund des Leerstandes abgemeldet. Am und im Gebäude sind umfassende Sanierungsarbeiten notwendig.
Das Grundstück liegt im Sanierungsgebiet.

Der Energieausweis liegt noch nicht vor.
Kaufangebote mit einem Mindestgebot von 10.000,00 € sind bis zum **31. August 2020** in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Werder 22“ bei der Stadt Roßwein, Markt 4, 04741 Roßwein einzureichen.

Talstraße 45, OT Grunau in 04741 Roßwein

Der Ortsteil Grunau ist geprägt von angenehmer ländlicher Umgebung und einem dörflichem Charakter. Er liegt ca. 9 km von Döbeln und 6 km von Roßwein entfernt. Im Ort sind kleine Handwerksbetriebe angesiedelt; es besteht eine Busanbindung.
Objekt: Auf dem Flurstück 87/1 der Gemarkung Grunau befindet sich ein freistehendes Mehrfamilienhaus, bestehend aus Kellergeschoss, Erdgeschoss, Obergeschoss und nicht ausgebautem Dachgeschoss. Das ursprüngliche Baujahr ist ca. 1925 einzuordnen. Die Instandsetzungen und Innenausstattungen entsprechen dem Standard der 70-er Jahre.

Nach 1990 erfolgte eine Instandsetzung der Fassade, der Einbau von PVC-Fenstern mit Isolierverglasung und die Erneuerung der Elektrohausverteilung – sonst unsanierter Zustand. Insgesamt befindet sich das Objekt in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Ein Energieausweis gem. EnEV wurde beauftragt.
Die Immobilie ist wie folgt genutzt:

Kellergeschoss:	Kellerräume
Erdgeschoss:	2 Wohnungen
Obergeschoss:	2 Wohnungen
Dachgeschoss:	nicht ausgebaut.

Die Stadt Roßwein verkauft das Grundstück Talstraße 45 im OT Grunau, Flurstück Nr. 87/1 Gemarkung Grunau, Größe 939 m².
Das Mindestgebot beträgt: 11.500,00 €.

Gebote sind bitte bis **31. August 2020,** in einem verschlossenen Umschlag bei der Stadtverwaltung Roßwein, Markt, 4 04741 Roßwein, mit dem Vermerk: Talstraße 45, einzureichen.

Querstraße 14, 04741 Roßwein

Objekt: Die Stadt Roßwein verkauft ein in Reihenhausbauweise ausgebildetes Wohnhaus. Das Grundstück ist voll erschlossen. Das Wohnhaus besteht aus einem Kriechkeller (KG), Erdgeschoss (EG), 1. und 2. Obergeschoss (1. und 2. OG) sowie einem nicht ausgebauten Dachgeschoss (n. a. DG). Der seitliche Anbau ist zweigeschossig. Das Hinterhaus besteht aus EG, OG und n. a. DG, Baujahr um 1810. Teilsanierung nach 1990, u. a. Dacheindeckung, Fenster und Fassade am Vorderhaus, ist erfolgt. Für das Seiten- und Hintergebäude besteht ein umfassender Sanierungs- und Modernisierungsbedarf an „Dach und Fach“. Im Vorderhaus bedarf es der Instandsetzung der Hoffassade und eines kompletten Innenausbaus. Insgesamt ist von einem umfassenden Sanierungs- und Modernisierungszustand auszugehen. Grundstücksgröße: 360 m²
Wohnfläche: 695 m² (NF)
Energieausweis: entfällt, Ausnahmetatbestand der EnEV, Verkaufspreis: 14.500,00 Euro

Kaufangebote mit einem Mindestgebot von 14.500,00 € sind bis zum **31. August 2020** in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „ Querstraße 14“ bei der Stadt Roßwein, Markt 4, 04741 Roßwein, einzureichen.

Weitere Anfragen und Informationen erhalten Sie über das Liegenschaftsamt der Stadt Roßwein, Frau Keul, 034322/46643 oder bauamt@rosswein.de.

INFORMATIONEN

Gratulationen und Glückwünsche

In der zweiten Hälfte des Monats Juni 2020 (ab 10.06.2020) feierte:

Herr Wolfgang Herlt (Roßwein)	am 14.06.20	seinen 95. Geburtstag
Frau Jutta Wiesener (Roßwein)	am 11.06.20	ihren 90. Geburtstag
Frau Sigrid Beyer (Roßwein)	am 11.06.20	ihren 85. Geburtstag
Herr Horst Endtmann (Littdorf)	am 17.06.20	seinen 85. Geburtstag
Frau Helga Frankenstein (Gleisberg)	am 20.06.20	ihren 85. Geburtstag
Herr Max Beuchler (Roßwein)	am 22.06.20	seinen 85. Geburtstag
Frau Marianne Pietzschmann (Roßwein)	am 23.06.20	ihren 85. Geburtstag
Herr Gerhard Frenzel (Roßwein)	am 27.06.20	seinen 85. Geburtstag
Herr Werner Uhlmann (Grunau)	am 29.06.20	seinen 85. Geburtstag
Frau Sieghilde Staude (Roßwein)	am 14.06.20	ihren 80. Geburtstag
Frau Liane Weise (Roßwein)	am 17.06.20	ihren 80. Geburtstag
Frau Gudrun Raue (Roßwein)	am 20.06.20	ihren 80. Geburtstag
Frau Marianne Kühne (Roßwein)	am 10.06.20	ihren 75. Geburtstag
Frau Helga Sopart (Roßwein)	am 13.06.20	ihren 75. Geburtstag
Herr Klaus Jacob (Niederstriegis)	am 13.06.20	seinen 75. Geburtstag
Frau Regina Lorenz (Zweinig)	am 16.06.20	ihren 75. Geburtstag
Herr Johann Reining (Roßwein)	am 23.06.20	seinen 75. Geburtstag
Frau Elke Abel (Mahlitzsch)	am 10.06.20	ihren 70. Geburtstag
Herr Reinhard Hennig (Roßwein)	am 17.06.20	seinen 70. Geburtstag
Herr Werner Hegewald (Naußlitz)	am 18.06.20	seinen 70. Geburtstag
Herr Heinz Lohse (Roßwein)	am 21.06.20	seinen 70. Geburtstag
Herr Heinz-Peter Jost (Grunau)	am 27.06.20	seinen 70. Geburtstag
Herr Wolfgang Tuma (Roßwein)	am 30.06.20	seinen 70. Geburtstag

In der ersten Hälfte des Monats Juli 2020 (bis 08.07.2020) feierte:

Herr Fritz Böhme (Roßwein)	am 08.07.20	seinen 85. Geburtstag
Frau Monika Thäter (Roßwein)	am 03.07.20	ihren 80. Geburtstag
Frau Sieglinde Kaiser (Roßwein)	am 04.07.20	ihren 80. Geburtstag
Frau Helga Berthold (Niederstriegis)	am 08.07.20	ihren 80. Geburtstag
Herr Dieter Braune (Roßwein)	am 03.07.20	seinen 75. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Roßwein gratuliert allen Jubilaren nachträglich recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.

Hinweis:
Nach Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und der dazugehörigen Ortsteile werden die 70., 75., 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstage berücksichtigt. Außerdem werden auch alle Jubilare, die älter als 100 Jahre werden, jedes Jahr benannt. Wer dies für seine Person ausschließen möchte, wendet sich bitte an das Einwohnermeldeamt Roßwein Tel. 034322/46614, einwohnermeldeamt@rosswein.de).

Korrektur:
In der Juni-Ausgabe der Roßweiner Nachrichten wurde irrtümlich der **80. Geburtstag von Frau Inge Georgi am 3. Juni 2020** nicht erwähnt. Wir entschuldigen uns an dieser Stelle bei Frau Georgie für diesen Fehler und wünschen ihr auf diesem Wege nachträglich noch alles Gute und viel Gesundheit.

Informationen zum Freibad Roßwein

Seit dem 5. Juni hat das Freibad Wolfstal geöffnet. Dabei mussten die Abläufe eines Badbesuches auf die Gegebenheiten der aktuellen Situation angepasst werden. Dazu zählen Abstandsregeln, Desinfektionsspender, die Begrenzung des Rutschbereiches und die momentane Schließung des Warmduschbereiches. Das Wetter spielte bislang gut mit und so konnten wir schon zahlreiche Gäste begrüßen. Das Bad-Team möchte sich bedanken, dass sich alle an die vorgeschriebenen Regeln halten und uns damit die Arbeit erleichtern.
Zu den ersten Höhepunkten dieser Freibadsaison zählte die Übergabe von Sonnenschirmen durch Herrn Jens Schmidt vom Verein „Segen Gottes Erbstolln e.V.“. Als Stammgast unseres Bades war es ihm eine Herzensangelegenheit, das Freibad zu unterstützen – vielen Dank dafür.
Am 24. Juni wurde eine Tradition fortgesetzt, die seit zwei Jahren in unserem Bad begangen wird. Wir feierten mit unseren Gästen „Halbweihnachten“. Mit Weihnachtsschmuck, Stollen, Plätzchen, Glühwein und Weihnachtsmusik wiesen wir auf das Fest in 6 Monaten hin. Sogar beim Schwimmen sah man Gäste mit Weihnachtsmannmütze.
Wir hoffen nun auf einen weiteren schönen Sommer, der uns zahlreiche Gäste beschert. Unter den aktuellen Bedingungen können sich unsere Badbesucher auch bestens erholen, da das Freibadgelände und die Becken viel Platz bieten. Die Wassertemperaturen liegen aktuell zwischen 21 °C und 25 °C, die Qualität unseres Badewassers wird wieder sehr gelobt.
Das Bad-Team freut sich auf Sie/Euch!

INFORMATIONEN

Müllterminе Juli bis August 2020

Achtung! Abfallentsorgung – Behälter am Vorabend bereitstellen
Alle Mittelsachsen werden gebeten ihre Abfallbehälter bereits am Vorabend des eigentlichen Entsorgungstermins bereitzustellen, da die Entsorgungstouren aufgrund der aktuellen Situation eher starten und im Schichtbetrieb durchgeführt werden.
Ihre Entsorgungstermine finden Sie nachfolgend bzw. im Abfallkalender 2020 und online unter www.ekm-mittelsachsen.de im Bereich „Service & Dienstleistungen“.

Roßwein

Restabfall: ..... 20. Juli, 03. August 2020
Papier: 1 ..... 15. Juli 2020 – siehe Straßenverzeichnis
Papier: 2 ..... 16. Juli 2020 – siehe Straßenverzeichnis
Gelbe Tonne: ..... 13./ 27. Juni, 10. August 2020
Bioabfall: ..... 21. Juli, 04. August 2020

Straßenverzeichnis

P 1: Äußere Kreuzstraße, Am Gottesacker, Am Hohen Rain, Am Sportplatz, Am Stollen, Am Steinhübel, Am Weinberg, An der Gehre, An der Kirche, An der Laute, August-Bebel-Straße, Böhmertstraße, Burggraben, Clara-Zetkin-Straße, Damaschkestraße, Döbelner Straße, Dr. Gemeinhardt-Straße, Dr.-Otto-Nuschke-Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Gartenstraße, Gießereistraße, Goldene Höhe, Grafestraße, Haßlauer Straße, Herrmannstraße, Jahnstraße, Kadorfer Straße, Karl-Marx-Straße, Kirchplatz, Kirchstraße, Kreuzplatz, Kreuzstraße, Kreuzweg, Lommatzscher Straße, Markt, Nach der Sorge, Nach der Wachtel, Neidhardt, Nordstraße, Nossener Straße, Novuspark, Obere Scheunenberggasse, Obere Weinbergstraße, Oberneusorge, Oberstadtgraben, Poststraße, Schlosserstraße, Schrebergartenstraße, Schuldurchgang, Seifersdorfer Straße, Sorge, Stiefelweg, Straße der Einheit, Straße des Friedens, Troischau, Tuchmacherstraße, Vogelstange, Wilhelm-Kaulisch-Straße, Zum Neidhardt, Ziegeleistraße

P 2: Äußere Wehrstraße, Am Baderberg, Am Bahnhof, Am Feldrain, Am Wasser, Am Wolfstal, Auenstraße, Auf dem Werder, Bahndammstraße, Bahnhofstraße, Bergstraße, Böhrigener Straße, Brückenplatz, Dresdener Straße, Etzdorfer Straße, Feldstraße, Fischers Teich, Freiberg am Neckar Straße, Frongasse, Gerbergasse, Gersdorfer Straße, Goldborn, Goldbornstraße, Grundstraße, Hartenbergstraße, Kohlenstraße, Marbacher Weg Mittelstraße, Mühlstraße, Muldenstraße, Nach der Wanne, Niederstadtgraben, Querstraße, Rüderstraße, Silberwäsche, Stadtbadstraße, Südstraße, Tiefer Grund, Töpferschlucht, Uferstraße, Unter den Linden, Untere Scheunenberggasse, Untere Weinbergstraße, Wanne, Wehrstraße, Weststraße, Wiesenweg, Wolfstal/Zum Freibad, Wunderburg

OT Gleisberg, OT Haßlau, OT Klinge, OT Naußlitz, OT Neuseifersdorf, OT Niederforst, OT Ossig, OT Seifersdorf, OT Ullrichsberg, OT Wettersdorf, OT Wetterwitz, OT Zweinig

Restabfall: ..... 20. Juli, 03. August 2020
Papier: ..... 16. Juli 2020
Gelbe Tonne: ..... 13./ 27. Juni, 10. August 2020
Bioabfall: ..... 21. Juli, 04. August 2020

OT Grunau, OT Littdorf, OT Otzdorf

Restabfall: ..... 21. Juli, 04. August 2020
Papier: ..... 15. Juli 2020
Gelbe Tonne: ..... 13./ 27. Juni, 10. August 2020
Bioabfall: ..... 21. Juli, 04. August 2020

OT Niederstriegis, OT Hohenlauft, OT Mahlitzsch

Restabfall: ..... 20. Juli, 03. August 2020
Papier: ..... 14. Juli 2020
Gelbe Tonne: ..... 13./ 27. Juni, 10. August 2020
Bioabfall: ..... 21. Juli, 04. August 2020

Weitere Termine werden per Posteinwurf durch die Entsorgungsfirmen bekanntgegeben.

Bürgerzettel der Stadt Roßwein

Ich habe am

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Folgendes festgestellt:

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

In der / dem (genaue Ortsangabe):

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Name und Anschrift:

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

- ❏ Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- ❏ Verkehrsschild / Straßenschild beschädigt
- ❏ Verkehrsschild falsch eingerichtet
- ❏ Hecken und Sträucher behindern die Sicht
- ❏ Abfluss im Gewässer behindert
- ❏ Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- ❏ Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- ❏ Verunreinigungen auf Straßen / Plätzen Schuttablagerungen
- ❏ Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- ❏ Der Kinderspielplatz verunreinigt
- ❏ Straßenbeleuchtung defekt
- ❏ Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- ❏ Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Den ausgefüllten Bürgerzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung Roßwein ein oder senden diesen per Fax an 034322/46619.

Informationen

Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Mehrmengen an Papier und Pappe an den Wertstoffhöfen abgeben

Immer häufiger stehen große Mengen an Altpapier und Pappe neben den Blauen Tonnen zur Abholung bereit. Das ist nicht zuletzt auf den boomenden Internethandel in Zeiten der Corona-Pandemie zurückzuführen. Das Abstellen von großen Mengen an Altpapier neben der Tonne behindert die Entsorgungstouren und kann zu Entsorgungsausfällen führen. Bürger die Mehrmengen an Altpapier oder -pappe entsorgen wollen, werden gebeten einen der 10 Wertstoffhöfe im Landkreis zu nutzen. Die Entsorgung von Altpapier ist dort kostenfrei möglich.
Sollten sehr große Mengen an Altpapier oder -pappe (siehe Bild) neben die Abfallbehälter gestellt werden, müssen diese durch die Müllwerker zurückgelassen und durch die Anwohner gesondert entsorgt werden.

Außerdem gilt: Gewerbetreibende sind eigenständig für die Entsorgung ihres gewerblichen Papier und Pappabfalls verantwortlich, wenn dieser haushaltsübliche Mengen übersteigt.

„genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“

Besondere Zeiten, besonderes Motto: „Gib, was du kannst – Aktionstag 2020“

Die Covid-19-Pandemie stellt nicht nur unseren Alltag völlig auf den Kopf, sie gefährdet Existenzen und lässt viele Familien sorgenvoll in die Zukunft blicken. Die Nachwirkungen werden in erheblichem Maße unsere Kinder und Jugendlichen spüren. Die unter ihnen, die bereits vor Corona benachteiligt waren und ebenso die, deren Lebenswirklichkeit sich jetzt gravierend geändert hat. Keinesfalls dürfen wir zulassen, dass junge Menschen in dieser Zeit sowohl mit ihren Sorgen, aber auch mit ihren Fähigkeiten unbeachtet bleiben.

Mehr denn je braucht es jetzt positive Signale – für unsere Kinder, für deren Familien und für das Miteinander in unseren Städten. Wir haben uns daher entschlossen, den „genialsozial – Aktionstag“ 2020 unter ein neues Motto zu stellen: **GIB, WAS DU KANNST!**

In 15 Jahren „genialsozial“ hat sich jedes Mal aufs Neue gezeigt: Auch der kleinste Betrag kann Großes bewirken, wenn er von Vielen gegeben wird. Jeder Euro, ist ein wichtiger Euro, wenn er Kindern und Jugendlichen zugutekommt, die in besonderer Weise von Armut und Benachteiligung bedroht sind.

Aus diesem Grund rufen wir dieses Jahr zu einer für uns ungewohnten Form des Engagements auf. Seit 12.06.2020 kann unter **www.99funken.de/genialsozial** finanziell unterstützt oder gespendet werden. Für alle, die helfen möchten, haben wir uns ein tolles Dankeschön ausgedacht. Die gesammelten Gelder werden Kindern und Jugendlichen in Sachsen zugutekommen, um den Nachwehen der Krise etwas entgegensetzen zu können.

Zum Aktionstag am 14.07.2020 werden zudem Menschen, die „genialsozial“ jedes Jahr unterstützen, zu Wort kommen. Eltern, Lehrkräfte, Arbeitgeber*innen, Ehrenamtliche, Schüler*innen, Politiker: Engagierte Sachsen eben, deren Wirken wir sichtbar machen wollen.
Und noch eine Besonderheit in diesem Jahr: Die sächsischen Arbeitgeber*innen unterstützen die Schüler*innen von je her bei Ihrem Vorhaben, Geld für benachteiligte Kinder und Jugendliche zu verdienen. Diese Hilfsbereitschaft von beiden Seiten macht die Aktionstage überhaupt erst möglich und so erfolgreich. In der aktuellen Situation möchten wir die Engagementbereitschaft der Schüler*innen daher für einen außergewöhnlichen Gedanken gewinnen:
Sollte es in Sachsen Unternehmen, kleinere Geschäfte, Gewerbe, Vereine oder Privatpersonen geben, die helfende Hände nach dem Lockdown dringend gebrauchen können, möchten wir die „genialsozial-Schüler*innen“ bestärken, für einen Tag, am 15.10.2020, mit anzupacken, auch wenn es dafür vielleicht keinen Lohn geben kann. Wer sich als Arbeitgeber*in dennoch in der Lage sieht, einen kleinen Betrag zu zahlen, den/die bitten wir „Gib, was du kannst!“

Wer mitmachen, spenden oder Unterstützung erfragen möchte, findet alle wichtigen Informationen unter: www.genialsozial.de.
„Optimismus bedeutet immer ein bisschen mehr zu vertrauen, als man sich sicher sein kann.“ Wir vertrauen deshalb darauf, dass weiterhin viele Sächsinnen und Sachsen helfen wollen, Kinder und Jugendliche gerecht, sicher und glücklich aufwachsen zu sehen.
„genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung des Entwicklungspolitischen Netzwerks Sachsen e.V.

Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion.

Hauptsponsoren von Beginn an sind die Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen gemeinsam mit dem Ostdeutschen Sparkassenverband. In diesem Jahr sind daneben die Sparkasse Meißen und die Sparkassen Versicherung Sachsen besonders engagierte Partner der Aktion. Gemeinsam engagieren sie sich für das Gemeinwohl und die Menschen in Sachsen.

Informationen

OFM Abwasserentsorgung GmbH: Umsetzung der gesetzlichen Reglungen zur Mehrwertsteuerreduzierung ab 01.07.2020

Die rd. 3.500 Kunden der OFM Abwasserentsorgung GmbH, ein Unternehmen des Abwasserzweckverbands Obere Freiberger Mulde in Roßwein und Striegistal, werden auf ihrer Jahresabrechnung 2020 die Senkung der Mehrwertsteuer von 19 Prozent auf 16 Prozent feststellen können. Diesen Vorteil wird selbstverständlich auch die OFM an ihre Kunden weitergeben. Die OFM Abwasserentsorgung GmbH ist ein Unternehmen des Abwasserzweckverbands Obere Freiberger Mulde und hat somit, anders als die meisten anderen kommunalen Zweckverbände, die öffentliche Abwasserentsorgung privatrechtlich organisiert. Somit werden anstatt Gebühren, Entgelte für die Abwasserentsorgung erhoben. Die Erhebung von umsatzsteuerpflichtigen Entgelten ermöglicht es insbesondere Unternehmen im Verbandsgebiet sich die geltend gemachte Umsatzsteuer vom Finanzamt erstatten zu lassen. Für die meisten Kunden der OFM bedeudet dass, das die noch in diesem Jahr von OFM berechneten Abschlagszahlungen sich nicht ändern werden und die Reduzierung aufgrund reduzierter Mehrwertsteuer dann in der Jahresendabrechnung 2020 wirksam wird, dann auf einen Zeitraum von sechs Monaten wirksam, wie vom Gesetzgeber beschlossen. Diese Anpassung passiert „automatisch“, der Kunde braucht grundsätzlich nichts dazu tun, da hierfür eine prozentuale Hochrechnung des Wasserverbrauchs für den Zeitraum bis zum 30. Juni 2020 und für den Zeitraum ab dem 1. Juli 2020 erfolgt. Kunden, welche den Wasserverbrauch per 30. Juni 2020 trotzdem melden möchten, können dies unter den bekannten Kontaktdaten tun: **per Mail: info@ofm-rosswein.de oder Telefon: 034322 5120.**

Durch den beauftragten Dienstleister Veolia Wasser Deutschland GmbH, Niederlassung Döbeln werden im Auftrag der OFM die Rechnungen erstellt und versendet. Auch hierbei bestehen für den Kunden der OFM keine Änderungen zur bisher gewohnten Rechnungslegung. Ausnahme bilden jene Kunden, die eine Leistung von der OFM bezogen haben, welche vor dem 01.07.2020 bezogen haben, hier zumeist in Form der Fäkalienentsorgung oder sonstiger Dienstleistungen. Leistungen, welche vor dem 01.07.2020 erbracht wurden, müssen noch mit dem Mehrwertsteuersatz von 19 Prozent berechnet werden. Für Leistungen ab dem 01.07.2020 wird dann ebenfalls der reduzierte Steuersatz von 16 Prozent auf den Rechnungen ausgewiesen.

OFM Abwasserentsorgung GmbH
F. Lessig, Geschäftsführer

Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Roßwein informiert:

Wieder Sommerleseaktion in der Stadtbibliothek

Wer Spaß am Lesen oder Langeweile hat oder einfach nur neugierig ist auf viele neue Kinder- und Jugendbücher, der ist herzlich eingeladen, am Buchsommer Sachsen mitzumachen.
Nun schon zum 8. Mal nimmt die Stadtbibliothek Roßwein an der Sommerferien Leseaktion **„Beim Lesen tauch ich ab“** teil.
Derzeit kann jeder Schüler von der 3. bis zur 9. Klasse noch **bis zum bis 28. August 2020** kostenlos an der Sommerleseaktion teilnehmen.
In diesem Sommer gibt es neben Geschichten und Krimis auch Sachbücher und coole Comics.
Und das Beste: Wir stellen keine Fragen mehr zu den gelesenen Büchern. Habt einfach Spaß am Lesen im Sommer!
Ein Zertifikat gibt es natürlich trotzdem für jeden, der mindestens drei Bücher liest.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

K. Kaiser, Organisatorin des Buchsommers in Roßwein

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Roßwein Niederstriegis

Nächste Gottesdienste

12. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst	09.00 Uhr	Roßwein
	10.30 Uhr	Niederstriegis

19. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst	10.00 Uhr	Niederstriegis

26. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst	10.00 Uhr	Roßwein

2. August – 8. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst	10.00 Uhr	Niederstriegis

9. August – 9. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst	10.00 Uhr	Roßwein

16. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst	10.00 Uhr	Niederstriegis

Weitere Informationen

Die Gemeindekreise finden wieder statt unter Einhaltung folgender Hygienemaßnahmen: 1,50 m Abstand halten – Hände desinfizieren – Mund-/Naseschutz tragen – in Liste eintragen

Ansprechpartner

- **Pfarramt Roßwein:**
  Tel. 034322/43480, kg.rosswein@evlks.de
  Öffnungszeiten

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

- **Pfarrer Dr. Jadatz:** Tel. 034322/40650
  Sprechzeiten: Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
- **Friedhofsverwaltung Roßwein-Niederstriegis:**
  Herr Fritz, Tel. 0163 777 84 77
  Bestattungsanmeldung / Beratung (Gesprächstermine sind nach Vereinbarung jederzeit möglich)
- **Pfarramt Niederstriegis:** Tel. 03431/626922
  kg.niederstriegis@evlks.de
  Öffnungszeiten

Dienstag	12.00 bis 16.00 Uhr

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Marienkirchgemeinde im Striegistal

GOTTESDIENSTE

12. Juli	09:00 Uhr	Marbach
	10:30 Uhr	Greifendorf
19. Juli	09:00 Uhr	Etzdorf
	10:30 Uhr	Gleisberg
26. Juli	10:00 Uhr	Marbach
2. August	10:00 Uhr	Etzdorf

NACHRICHTEN

Öffnungszeiten Büros
Unsere Kirchgemeindebüros in Etzdorf, Gleisberg und Greifendorf bleiben bis auf weiteres für den Besucherverkehr geschlossen.
Sie erreichen uns aber weiterhin telefonisch unter den unten angegebenen Telefonnummern.

Dienstag	09.00 bis 11.30 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 11.30 Uhr

Offene Kirche Greifendorf
Die Greifendorfer Kirche ist samstags von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr zur stillen Einkehr geöffnet. Die ehrenamtlichen Betreuer der Offenen Kirche freuen sich auf Ihren Besuch.

Predigt zum Anhören
Unter www.marienkirchgemeinde.de können Sie die jeweilige Sonntagspredigt mit Lied und Gebet herunterladen. Auf Wunsch gibt es die Audiodateien auch auf CD.

KONTAKTE

- **Pfarrer Jörg Matthies**
  Telefon: 034322 669910, Mobil: 0176 5367 0971,
  E-Mail: joerg.matthies@evlks.de
- **Kanzlei Marbach**
  Telefon: 034322 43130, E-Mail: kg.marbach@evlks.de
- **Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin**
  Telefon: 034322 45164, E-Mail: angelika.schaffrin@evlks.de
- **Brigitte Harzbecher**
  Telefon: 01523 6750543, E-Mail: Brigitte.Harzbecher@evlks.de
- **Matthias Peschel**
  Telefon: 034322 42389

Internet: www.marienkirchgemeinde.de

Kirchennachrichten aus der Kirchgemeinde Waldheim-Geringswalde

Gottesdienste

Sonntag, 05. Juli 2020	09.00 Uhr	in Otzdorf
Sonntag, 26. Juli 2020	09.00 Uhr	Sommergottesdienst in Knobelsdorf

Veranstaltung

Sonntag, 02. August 2020	19.00 Uhr	in Otzdorf Sommerliche Orgelmusik an der Orgel mit Elias Bixl (Siehe Seite 1)

Es bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. *1. Korinther 13,13*

Kontakt

Pfarramtsaußenstelle Knobelsdorf-Otzdorf
Am Waldberg 24b, OT Knobelsdorf | 04736 Waldheim
Telefon: 03 43 1 / 61 20 72
Mail: kg.knobelsdorf_otzdorf@evlks.de

Öffnungszeit: Donnerstag 16.00 bis 17.00 Uhr
Sibille Wolf (Pfarramt + Friedhofsverwaltung)
Telefon: 03 43 27 / 6 82 37

Kirchennachrichten

4. Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung vom 01.07.2013 für den Stadtfriedhof Roßwein der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Roßwein-Niederstriegis

Mit Datum vom 19.05.2020 hat der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Roßwein-Niederstriegis folgenden Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung beschlossen:

§ 7 Gebührentarif

VI. Gebühren für Gemeinschaftsanlagen

1.1 Gemeinschaftsgrab (inkl. Namensnennung und aller Gebühren) 2.600,00 €

1.5 Roßweiner Ruhegarten

Grabstelle im Gemeinschaftsgrabfeld für Paare inkl. Grabmal und Dauergrabpflege mit Beisetzungsmöglichkeit von zwei Urnen 3.290,00 €

(Grabmal, Grablöse-, Friedhofsunterhaltungs- und Pflegegebühren für eine Nutzungszeit von 20 Jahren sind enthalten)

Die Nachlösegebühr beträgt pro Jahr: 164,50 €

Gebühr pro Schriftsatz je Beisetzung (Vor- und Nachname, Geburts- und Sterbejahr) 260,00 € zuzüglich Beisetzungskosten nach Gebührenordnung

§ 10 In-Kraft-Treten

Dieser Nachtrag und alle weiteren Nachträge und Änderungen treten jeweils nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Leipzig am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

Roßwein, den 19.05.2020

Der Kirchenvorstand

(Vorsitzender) (Mitglied)

Kirchenaufsichtlich bestätigt:

Leipzig, den 12. Juni 2020

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Leipzig

OKR Teichmann
Leiter Regionalkirchenamt

Kirchennachrichten

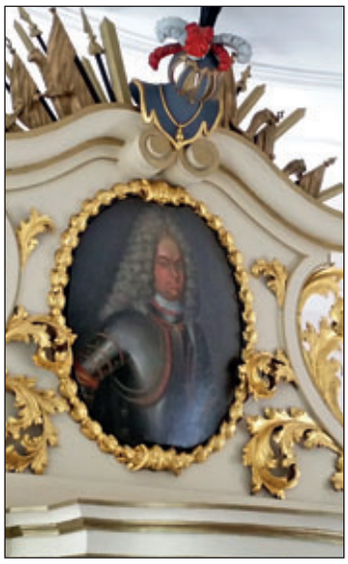
Otzdorfer Kirche ist ein barockes Kleinod

Ertappen Sie, liebe Leser*innen der Roßweiner Nachrichten, sich auch manchmal dabei, dass man denkt: „Ach das ist aber schön hier, das habe ich noch gar nicht gewusst!“. Gerade in der Zeit von coronabedingten Einschränkungen haben sich in den vergangenen Wochen viele Einwohner*innen in unserem näheren Umfeld im wahrsten Sinne „auf die Socken gemacht“ und in ihrem unmittelbaren Wohnumfeld schöne Wanderwege erkundet oder auch mal das Angebot der „offenen Kirche“ in Roßwein genutzt, um sich die Details des Gotteshauses in Ruhe anzusehen.

Man hat Dinge getan, die man so vielleicht nicht getan hätte – man hat auch mal die „ausgetretenen Pfade“ verlassen. Und die Pfade in unserer Stadt sind in den letzten Jahren wesentlich mehr geworden, schlossen sich doch durch die Gemeindereform schon vor Jahren zahlreiche Ortsteile mit der Stadt Roßwein zusammen. Aber mal ehrlich, wer kennt schon alle Ortsteile? Dabei bergen sie nicht selten besondere Überraschungen, wie z.B. die Kirche in Otzdorf eine ist. Das barocke Kleinod wurde im Jahr 1713 errichtet und seine Geschichte ist untrennbar mit der Familie von Arnstedt verbunden, welche im gegenüberliegenden Rittergut und im Schloss residierte. Die Baukosten in Höhe von 850 Thalern und 3 Groschen konnten nicht vollständig durch die Kirchgemeinde-Kasse bestritten werden und so brauchte es Spenden, um den Bau fertigzustellen. Für die folgenden Jahrhunderte sind sowohl Umbauten als auch Sanierungs- und Renovierungsarbeiten verzeichnet.

Der heutige Zustand der Kirche ist einer längeren Sanierungsphase zu danken. Diese begann Mitte der 90-er Jahre mit einer Fenstererneuerung. Im Frühjahr 1999 konnte der Innenraum hergerichtet und die Orgel instandgesetzt werden. „Der alte Taufstein, der jahrelang vor der Kirche gestanden hatte, wurde 2001 konserviert und erhielt seinen angestammten Platz“ wieder. *(Zitat aus der Festschrift „300 Jahre Otzdorf“, Seite 16.)*

Im selben Jahr wurden auch die Konservierungs- und Restaurierungsarbeiten am Kanzelaltar abgeschlossen. Im Folgejahr 2002 konnte eine gestiftete Nachbildung der Otzdorfer Madonna den ursprünglichen Platz des Originales im Kircheninneren füllen. Die Otzdorfer Madonna befindet sich heute im Schlossmuseum Chemnitz und zählt zu den ältesten erhaltenen Holzplastiken in Sachsen. Reparaturen an der Dacheindeckung und der Dachkonstruktion folgten in den nächsten zwei Jahren. Am 11. Juni 2004, also vor fast genau 16 Jahren, konnte die Turmbekrönung wieder aufgesetzt werden. Mit der Renovierung der Winterkirche im Jahr 2005 konnten die Arbeiten abgeschlossen werden. Heute präsentiert sich das Gotteshaus von seiner besten Seite. Und es ist jeder gut beraten, sich bei Gelegenheit dieses barocke Kleinod persönlich anzusehen.



Kontakt:
Pfarramtsaußenstelle
Knobelsdorf-Otzdorf
Am Waldberg 24b
OT Knobelsdorf | 04736 Waldheim
Telefon: 03 43 1 / 61 20 72
E-Mail: kg.knobelsdorf_otzdorf@evlks.de

Öffnungszeit:
Donnerstag 16.00 bis 17.00 Uhr
Sibille Wolf (Pfarramt + Friedhofsverw.)
Telefon: 03 43 27 / 6 82 37

Nächster Konzerttermin:

Sonntag, 2. August 2020, 19.00 Uhr,
„Sommerliche Orgelmusik“ mit Elias Bixl
in der Otzdorfer Kirche.

Herzliche Einladung!

(Lesen Sie dazu den Beitrag auf Seite 1)

Veranstaltungskalender | Vereinsnachrichten

Veranstaltungskalender der Stadt Roßwein – Änderungen vorbehalten

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Juli 2020				
18.07.	Museum und Schmiede geöffnet	Heimatverein Niederstriegis e.V.	14.00–17.00	Heimatmuseum und Schmiede in Littdorf, An der Schnauder
August 2020				
08.08.	Museum und Schmiede geöffnet	Heimatverein Niederstriegis e.V.	14.00–17.00	Heimatmuseum und Schmiede in Littdorf, An der Schnauder
09.–14.08.	Theaterprojekt „Tausend und eine Nacht“ (geschlossene Proben mit Vereinsmitgliedern)	Freiraum e.V.		Großer Rathaussaal
15.08.	Theaterprojekt „Tausend und eine Nacht“ – Premiere –	Freiraum e.V.	19.30 Uhr	Großer Rathaussaal

Änderungen vorbehalten. Bitte kontaktieren Sie die Veranstalter und informieren Sie sich. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Die Katzeninitiative Roßwein (KIR) informiert

Liebe Roßweiner Katzenfreund*innen,

wie viele von Ihnen sicher schon wissen, haben wir wieder tierischen Zuwachs bekommen. Durch die Mitarbeiter*innen des Ordnungsamtes wurden wir mit zwei kleinen Kätzchen beglückt. Gefunden wurden die Kätzchen in einer alten Gartenlaube „An der Wanne“ zwischen Dreck und Glasscherben. Es handelt sich um zwei Streuner, ca. 4 Wochen alt, eine Miez und ein Katerchen. Beide waren viel zu leicht für ihr Alter. Sie waren verwurmt, wiesen Ohrmilben auf und eines der Tiere hatte eine Bindehautentzündung. Die ersten Fütterungsversuche gestalteten sich schwierig. Jetzt ist aber alles im grünen Bereich und beide Tiere wachsen und gedeihen prächtig. Nun geht es darum sie stubenrein zu bekommen. Erste Vergesellschaftungsversuche mit den anderen Katzen liefen gut. Außerdem erhielten wir vor einiger Zeit von Fam. Schmidt/ Kellner einen ausgedienten Hasenstall. Dieser wurde durch die Bauhofmitarbeiter abgeholt und wird nun hoffentlich an seinem neuen Standort einer Streunerkatze als Unterschlupf dienen. Allen Akteuren ein herzliches Dankeschön.
Nach erfolgreicher Vermittlung von unserem Findelkind Leo erhielten wir von den neuen Katzeneltern Nachricht über sein Befinden. Die Familie aus Leipzig schickte uns ein Foto auf dem Leo mit seinem neuen Kumpel Charlie zu sehen ist.
Wir danken der Familie und senden Grüße von Roßwein nach Leipzig!
Ihre K-I-R

Der Schützenverein Roßwein e.V. informiert:

Tag der offenen Tür muss leider ausfallen

Gerne hätten wir unsere Tradition fortgeführt und unsere Türen für Interessierte wieder am Jahrestag der Flut 2002 geöffnet. Auf Grund der aktuellen Covid-19-Pandemie und den notwendigen Einschränkungen hat der Vorstand beschlossen, den am 15.08.2020 geplanten **Tag der offenen Tür zu einem späteren Zeitpunkt** stattfinden zu lassen. Auf Grund unserer Räumlichkeiten können derzeit geltende Auflagen für Veranstaltungen mit zahlreichen Besuchern nicht umgesetzt werden.
Falls in diesem Jahr die derzeitigen Einschränkungen weiter gelockert oder aufgehoben werden, dann informieren wir kurzfristig über einen neuen Termin. Andernfalls freuen wir uns, Sie hoffentlich spätestens im August 2021 zum wieder fest eingeplanten Tag der offenen Tür in unserem Vereinsdomizil begrüßen zu dürfen.
Seit kurzem konnten wir unseren regulären Schieß- und Trainingsbetrieb aufnehmen. Wer Interesse am Schießen hat, kann uns jeden Freitag ab 17.00 Uhr unter den geltenden Hygieneregeln an der Uferstraße besuchen.
In diesem Sinne, bleiben Sie alle gesund und wir freuen uns über Ihren Besuch.

Vorstand, Schützenverein Roßwein e.V.
www.schuetzenverein-rosswein.de

Veranstaltungskalender | Vereinsnachrichten

Die Antennengemeinschaft Roßwein informiert

Die Antennengemeinschaft behält sich vor, bei gewittrigen Wetterlagen die Gesamtanlage als Vorsichtsmaßnahme gegen Überspannungsschäden und Blitzscheinschlägen außer Betrieb zu nehmen.

Auf Nachfrage einzelner Bürger gibt der Vorstand folgende Begründung dafür ab:
Jeder Privathaushalt würde genauso handeln mit seinem Eigentum.
Bei uns ist es das Eigentum des Vereins, also der Mitglieder und Nutzer.

Weiterhin informiert der Verein:
Im Jahr 2020 gab es bisher ein mittelschweres Gewitter und zwei Defekte an Stromleitungen des Energieversorgers Mitnetz.
Diese Ereignisse haben an unserem Kabelnetz und der Kopfstation erheblichen Schaden verursacht.
Der vom Vorstand und der Wartungsfirma organisierte Not- und Bereitschaftsdienst hat im Großen und Ganzen funktioniert.
Dass die Ausfälle immer am Wochenende passierten, war hoffentlich Zufall.
Bei der Fülle der Schäden konnten nicht alle Teilnehmer zur gleichen Zeit wieder ans Netz gebracht werden. Spätestens an den jeweiligen Sonntagen sind die uns gemeldeten Ausfälle beseitigt worden.
Bei den vielen defekten Bauteilen im Stadtgebiet musste das uns von Herrn Winterlich übergebene sehr gut gefüllte Lager mit Ersatzteilen schon mehrmals wieder neu bestückt werden.

Der Vorstand der Antennengemeinschaft Roßwein

Förderverein Schloß Schleinitz e.V.
Schleinitz 1 | 01683 Nossen | Telefon: 035241/82702

Handwerker- und Dreschtag in Schleinitz

Trotz aller Widrigkeiten findet der diesjährige Handwerker- und Dreschtag am Sonntag, dem 06.09.2020 in Schleinitz statt. Einlass ist ab 10.00 Uhr.
Treue Besucher wissen was sie erwarten dürfen. Da ist zum Beispiel die Ausstellung alter und neuer Erntetechnik, die nicht nur Technikfreaks begeistert und zum Fachsimpeln anregt.
Anschließend kann man über den kleinen Bauernmarkt schlendern und sich ein Häppchen zwischendurch gönnen.
Die historischen Werkstätten sind geöffnet und mit Meistern ihres Faches besetzt. Diese zeigen, wie mit viel Mühe Alltagsgegenstände hergestellt oder repariert wurden. Auch die Dreschvorführungen jeweils um **13.00 und 15.00 Uhr** mit sachkundigen Erläuterungen ermöglichen eine gedankliche Zeitreise.
In der Veranstaltungsscheune gleich neben dem Dreschplatz haben die Landfrauen und verschiedene andere Gewerke ihre Stände aufgebaut. Man kann gucken, kaufen oder eventuell selbst aktiv werden.
Auch für Kinder gibt es Gelegenheit sich zu betätigen.
Hunger und Durst dürften kein Thema sein, denn wie immer haben Vereinsmitglieder und Helfer ein tolles Angebot vorbereitet.
Vor, während oder nach der Stärkung sollte man unbedingt ein Los kaufen. Die etwas andere Tombola ist vor allem mit landwirtschaftlichen bzw. gärtnerischen Gütern bestückt, die von den örtlichen Betrieben gespendet wurden. Das Beste dabei ist, jedes Los gewinnt.
Um 14.00 Uhr lädt Herr Pfarrer Hahn zu einer kleinen Erntedankandacht auf dem Schlossgelände ein. Gerade in diesen recht hektischen Zeiten können ein paar Momente des Innehaltens und der Besinnung wohltuend sein.
Der Förderverein hofft, dass alles planmäßig stattfinden kann und hoffentlich viele Besucher sich zufrieden an das diesjährige Fest erinnern werden.

Förderverein
KLOSTER BUCH e.V.
04703 Leisnig | Klosterbuch Nr. 1

Veranstaltungen im Kloster Buch

Aufgrund der aktuellen Lage in Deutschland in Bezug auf die Ausbreitung des Corona Virus kann es dazu kommen, dass angekündigte Veranstaltungen verlegt oder abgesagt werden müssen. Aktuelle Informationen dazu gibt es auf unserer Internetseite www.klosterbuch.de.

11.07.2020 09:00 bis 15:00 Uhr und
08.08.2020 09:00 bis 15:00 Uhr Bauernmarkt
Zum Bauernmarkt werden wieder ca. 90 Direktvermarkter und Händler ihre frischen Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte anbieten. Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch. Um 10:00 Uhr und um 14:00 Uhr finden Klosterführungen statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.
Eine Teilnahme an den Klosterführungen ist z. Zt. nur mit Voranmeldung möglich: Tel.: 034321/68592 bzw. E-Mail: KlosterBuch@t-online.de

11.07.2020 11:30 Uhr und
08.08.2020 11:30 Uhr Turmuhrführung mit Dr. Bert Meister
Pünktlich um 11.30 Uhr beginnt eine Turmuhrführung mit Dr. Bert Meister. Den Teilnehmern bietet sich die seltene Gelegenheit zur Besteigung der Gutskapelle. Interessante Einblicke in das Innenleben der Turmuhr und ihre Funktionsweise sowie das rechtzeitige Dabeisein zum 12:00-Uhr-Glockenschlag gehören zu dieser besonderen Führung.
Eine Teilnahme an der Turmuhrführung ist z. Zt. nur mit Voranmeldung möglich: Tel.: 034321/68592 bzw. E-Mail: KlosterBuch@t-online.de

27.07.2020 10:00 bis 16:00 Uhr und
10.08.2020 10:00 bis 16:00 Uhr Kreativer Ferientag
Zu unseren Angeboten für diesen kreativen Ferientag zählen u.a. das Papierschöpfen, die Herstellung einer Schriftrolle im Scriptorium und das Basteln in der Kräuterwerkstatt. Eine Führung durch die Klosteranlage gibt Einblicke in den Alltag der früheren Klosterbewohner.
Anmeldungen unter Tel.: 034321/68592 oder
per E-Mail: KlosterBuch@t-online.de *Änderungen vorbehalten.*

Laufende Ausstellungen im Kloster Buch:
Steffen Gröbner „Freilichtmalerei zwischen Ostsee und Sachsen“ und Britta Fischer „Porzellankunst“
Im Kapitelhaus befindet sich eine Ausstellung mit Arbeiten von Steffen Gröbner und Britta Fischer.
Die Ausstellung kann bis einschließlich 30.08.2020 besucht werden.

„Himmel, Erde, Luft & mehr...“ – Christbert Steude
In den Museumsräumen im Abthaus ist bis zum 31.10.2020 die Ausstellung „Himmel, Erde, Luft & mehr" mit Pastellen des Leisniger Malers Christbert Steude zu sehen.

Veranstaltungskalender | Vereinsnachrichten

Mittelsächsisches Theater – Theater Döbeln –

Freitag, 17. Juli, 20.00 Uhr
Sommernachtskonzert – Eine kleine Nachtmusik
Auch wenn in diesem Jahr nicht so viele Musizierende gleichzeitig auf der Bühne stehen dürfen wie gewohnt, so möchte die Mittelsächsische Philharmonie beim traditionellen Sommernachtskonzert doch keine Abstriche machen. Mit Werken von Johann Sebastian Bach und Wolfgang Amadeus Mozart über Antonín Dvorák bis zu Heitor Villa-Lobos hat Generalmusikdirektor Raoul Grüneis für sein Abschiedskonzert Perlen der Kammerorchester-Literatur und ein Feuerwerk beliebter Arien zusammengestellt. Anja Bachmann am Saxophon und Flötist Sören Glaser sowie alle Solistinnen und Solisten des Musiktheaters ergänzen diese „Kleine Nachtmusik“ zu einer abwechslungsreichen, mitreißenden Serenade voller Melodien und Emotionen.

Weitere Hinweise und Informationen
Unsere Theaterkasse in Döbeln hat wieder geöffnet.
Die Kasse ist wieder geöffnet, bleibt aber, zu Ihrem Schutz und zum Schutz unseres Kassenteams, nur eingeschränkt für den Publikumsverkehr zugänglich. Sie erreichen uns Dienstag und Donnerstag von 10:00 bis 13:30 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr im Foyer des Theaters Döbeln. Bitte beachten Sie: Zutritt können wir derzeit nur Kund*innen mit Mund-Nasen-Schutz gewähren. Telefon Döbeln: 03431 7152-65
Sie können uns auch gerne eine E-Mail unter
tickets@mittelsaechsisches-theater.de senden.

Umgang mit erworbenen Karten
Ihre Karten verfallen aber nicht! Sie können
a) Ihre Karte umtauschen für den Besuch einer anderen Vorstellung
b) den Ticketwert als Gutschein erhalten oder
c) den Kartenpreis erstattet bekommen.
Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz besonders herzlich bei allen Theaterbesuchern, die unserem Theater den Kartenwert gespendet haben – HERZLICHEN DANK!

Und für diejenigen Zuschauer, die diese Idee gern aufgreifen möchten: ein Schreiben an die Theaterkasse ist dafür ausreichend.
Die Umtauschfrist für die im Zusammenhang mit der Pandemie abgesagten Veranstaltungen in unseren Theaterhäusern entfällt.

Bitte beachten Sie: Der Umtausch kann derzeit nur auf dem Postweg abgewickelt werden. Senden Sie uns die an unseren Theaterkassen erworbenen Tickets bitte unter Angabe von Kontakt-, sowie Kontodaten an eine der unten stehenden Adressen. Die Erstattung erfolgt per Überweisung. Sollten Sie Ihre Theaterkarten nicht bei uns erworben haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Vorverkaufsstelle, sobald dies wieder möglich ist.

Umtausch von Online-Tickets
Auch wenn Sie sich Ihre Karten schon online gesichert haben, können wir sie erstatten. Dazu senden Sie bitte den entsprechenden print@home-Ausdruck unter Angabe Ihrer Kontakt- und Bankdaten an unsere Theaterkassen. Wir werden Ihnen den zu erstattenden Betrag überweisen. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Bearbeitung derzeit ein wenig mehr Zeit benötigt!

Verschiebung der Vorstellungen auf der Seebühne
Da wir in unserer Planung davon ausgehen müssen, dass die notwendigen Beschränkungen des öffentlichen Lebens – das betrifft in diesem Fall auch die Tourismus- und Reiseeinschränkungen – nicht zu dem Zeitpunkt beendet sind, den wir für eine sinnvolle Proben-, Aufführungs- und Verkaufspraxis bräuchten, können wir die Operette „Die Csárdásfürstin“ auf der Seebühne Kriebstein in diesem Jahr nicht zur Aufführung bringen. Aber: Die Csárdásfürstin wird auf den Sommer 2021 verlegt. Die bereits gekauften Karten für die diesjährigen Aufführungen der Operette behalten ihre Gültigkeit. Sobald die neuen Veranstaltungen 2021 in Kriebstein feststehen, werden wir Sie telefonisch kontaktieren und Ihnen einen neuen Terminvorschlag machen. Wir bitten Sie um Verständnis und Geduld, derzeit befinden wir uns noch in der Planung für die Spielzeit 2020|21.

Spenden
Liebe Theaterfreunde, sollten Sie einen Beitrag für unser Theater oder Ihre bereits erworbenen Karten spenden wollen, so freuen wir uns natürlich außerordentlich darüber und bedanken uns bereits jetzt sehr herzlich für Ihre Treue und Unterstützung! (Wenden Sie sich dazu gern an unsere Theaterkasse.) Bei Fragen, die nicht den Ticketverkauf umfassen, wenden Sie sich bitte per E-Mail an service@mittelsaechsisches-theater.de.

Wir freuen uns darauf, Ihnen wieder in unserem Theater zu begegnen!

[MISKUS]

IMMER WIEDER NEU

Eine gräfliche Plauderei im Lichtenwalder Schlosspark

Obwohl der Veranstaltungssommer in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie fast komplett aufallen muss, können sich MISKUS-Freunde und -Gäste nun doch noch auf einen aktuellen Veranstaltungstermin freuen: **Eine Historische Kaffeezeit am 2. August 2020 von 13 bis 17 Uhr im Schlosspark Lichtenwalde.**
Das Schloss Lichtenwalde und der Mittelsächsische Kultursommer präsentieren im bezaubernden Schlosspark eine Historische Kaffeezeit mit Graf Vitzthum und seiner charmanten Gattin, ihrem Gefolge und als besonderer Gast: Max von Gluchowe.
Graf und Gräfin zu Vitzthum (alias Miskus-Geschäftsführer Jörn Hänsel und Brigitte Lehmann) laden neugierige Besucher zu einem kurzweiligen Kaffeenachmittag in den romantisch-schönen Schlosspark zu Lichtenwalde ein. Die Herrschaften plaudern über Wichtiges und Unwichtiges, verraten Neuigkeiten aus der Residenz und schwatzen über die vergnüglichen und misslichen Zeiten im gräflichen Corona-Alttag. Als besonderer Gast wird Max von Gluchowe begrüßt.

Eintritt:
- Tageskasse Normalpreis 5,00 €
- Tageskasse Ermäßigt 4,00 €

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Augustusburg/Scharfenstein/ Lichtenwalde Schlossbetriebe gGmbH.
Bildnachweis: Parkfest Lichtenwalde | Foto: Miskus